

Wiege Altar Grab.

Geboren: Architekt Gust Johannes Wintler's S., Jitta.
Herrsch v. Cotta's T., Frauen.
Gedemnt. Verlagsbuchhändler Fritz Tiefenbach's S., Leipzig.
Vindau. Albin Reiche's T., Leipzig.
Gedemnt. Max Lehmann's T., Glauchau.

Verstorb: C. D. Gebler, Glanzarbeiter's S., 9 W.
E. A. Reinhardt geb. Weigner, Fabrikbesizers Ehefrau, 50 J.
G. P. Kusch, Restaurateurs S., 4 W.
H. W. Richter geb. Hempel, Handelsmanns Ehefrau, 60 J.

Verstorb: C. D. Gebler, Glanzarbeiter's S., 9 W.
E. A. Reinhardt geb. Weigner, Fabrikbesizers Ehefrau, 50 J.
G. P. Kusch, Restaurateurs S., 4 W.
H. W. Richter geb. Hempel, Handelsmanns Ehefrau, 60 J.

Heute früh entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Frau Josephine von Berthold.

Dies zeigen tiefbetruert an

Die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, den 2. Mai 1902.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. 1 1/2 Uhr von der Halle des äußeren katholischen Friedhofes aus statt.

Heute früh verschied sanft nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser herzlich geliebter Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater,

Herr Reichsbergendarm a. T. Johann Eduard Enger, Ritter v.

im 68. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten dies mir hierdurch an

Dresden-N., am 2. Mai 1902

Die tieftrauernde Familie Enger.

Die Beerdigung findet Montag den 5. d. M. Mittags 12 Uhr von der Beerdigungshalle des inneren Neuhäufers Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige!

Nach kurzem aber schwerem Leiden verschied sanft am Donnerstag Mittag 1 1/2 Uhr meine theure Gattin, unsere liebe Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin

Frau

Johanna Elisabeth Felber geb. Strobel,

im Alter von 84 Jahren. Im tiefsten Schmerze zeigt dies hierdurch an

Der schwergeprüfte Gatte

Amtsgerichtsrendant Felber

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Altenberg im Erzgebirge, am 2. Mai 1902.

Das Begräbnis der theuren Entschlafenen findet Sonntag, den 4. Mai, Nachmittags 3 Uhr statt.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres trauernden, innigstgeliebten Gatten, Vaters, lieben Bruders, Schwagers und Onkels

Herrn Georg Schmidt,

Buchhalter der „Dresdner Nachrichten“

sagen wir nur hierdurch für die uns in so reichem Masse durch Wort und Schrift bewiesene Theilnahme, sowie für den reichen Palmen- und Blumenschmuck unseren innigen Dank. Ganz besonderen Dank seinem hochverehrten Chef Herrn Kommerzienrath Dr. Reichardt, sowie seinen lieben Herren Vorgesetzten und Mitarbeitern, seinen lieben Tarnbrüdern und Freunden für die eifrige Begleitung zur letzten Ruhestätte. Dank Herrn Sanitätsrath Dr. Finsch, der ihm sein schweres Leiden so viel als möglich zu lindern suchte. Herzlichen Dank Herrn Pastor Steinbach für seine tröstlichen, innigen Worte am Sarge des lieben Entschlafenen, die unserem wunden Herzen wahrhaft wohlgethan haben.

Pflaun-Dr., Kaitzerstrasse 66, den 2. Mai 1902.

In tiefster Trauer

Die schwergeprüfte tieftrauernde Wittwe

nebst Kindern und Angehörigen.

Für die uns in so reichem Maße besagte tröstende Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Hinübergehen unseres theuren Entschlafenen

Nikolaus Kubank

sagen wir allen lieben Herren Verehrten und Bekannten, sowie den lieben Angehörigen und Bekannten des u. und 13. Sicherheitspolizei-Bereichs, dem Oberbürgermeister, dem Herrn Deputierten Kavalier und besonders auch Herrn Pfarrer Salm für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie allen Anwesenden unseren herzlichsten Dank.

Dresden, 1. Mai 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme bei dem Tode meines lieben Vaters sage ich hiermit nochmals herzlichsten Dank.

Dresden, den 2. Mai 1902

Wilh. F. John.

Verloren - Gefunden.

Eine fl. rotze Dachshündin entlaufen. Abzugeben 38.

Kirchen-Nachrichten

Für den Sonntag, den 4. Mai 1902, sind die folgenden Gottesdienste:

A. Evangelisch-lutherische Gottesdienste.

1. St. Nikolai-Kirche, Sonntag 8 Uhr.

2. St. Marien-Kirche, Sonntag 8 Uhr.

3. St. Pauli-Kirche, Sonntag 8 Uhr.

4. St. Johannis-Kirche, Sonntag 8 Uhr.

5. St. Nikolai-Kirche, Sonntag 10 Uhr.

6. St. Marien-Kirche, Sonntag 10 Uhr.

7. St. Pauli-Kirche, Sonntag 10 Uhr.

8. St. Johannis-Kirche, Sonntag 10 Uhr.

9. St. Nikolai-Kirche, Sonntag 12 Uhr.

10. St. Marien-Kirche, Sonntag 12 Uhr.

11. St. Pauli-Kirche, Sonntag 12 Uhr.

12. St. Johannis-Kirche, Sonntag 12 Uhr.

13. St. Nikolai-Kirche, Sonntag 14 Uhr.

14. St. Marien-Kirche, Sonntag 14 Uhr.

15. St. Pauli-Kirche, Sonntag 14 Uhr.

16. St. Johannis-Kirche, Sonntag 14 Uhr.

17. St. Nikolai-Kirche, Sonntag 16 Uhr.

18. St. Marien-Kirche, Sonntag 16 Uhr.

Todes-Anzeige.

Am Donnerstag Abend verschied nach längerem Leiden mein lieber, trauernder Gatte, unser Vater, Bruder und Schwager

Herr Julius Hellmuth, Beamter der Reite,

wos hiermit im Namen sämtlicher Hinterbliebenen in tiefster Trauer angeigt

Dresden (Berlinerstr. 32. 2.), den 1. Mai 1902

Minna verw. Hellmuth geb. Hiller.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 4 Uhr auf dem inneren Friedrichstädter Friedhofe statt.

Heute früh 6 Uhr verschied der Herr

Herr Willy Belke

nach langem, schwerem Leiden.

Wittgenndorf bei Kreischa, Brischwitz, Taubenheim bei Weichen und Plauen, den 1. Mai 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 4. Mai, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Kreischa statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter trauernder Vater, Schwiegervater und Großvater

August Wilhelm Lenner, Privatus,

am 1. Mai, Abends 1/8 Uhr, sanft entschlafen ist.

Um stillen Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Reubnitz-Neudorf, Nixdorf und Rosthal.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 4. Mai, Nachmittags 3 Uhr statt.

Heute früh 110 Uhr entschlief nach kurzem Leiden meine liebe Frau

Pauline Lehmann geb. Junghans.

Dies zeigt schmerzgefüllt an

Dresden (Goltzstr. 14), am 1. Mai 1902

Gustav Lehmann nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 4 Uhr von der Halle des St. Pauli Friedhofes aus statt.

Für die vielfachen erhebenden Beweise wohlthuernder Theilnahme, die uns bei dem frühen Hinscheiden unserer geliebten, unvergesslichen Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Minna Hartmann geb. Knothe

durch Wort, Schrift und Blumenschmuck erwiesen worden sind, sprechen hierdurch ihren herzlichsten und innigsten Dank an

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Plauen, Dresden, Hamburg.

Dank.

Für die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem so unerwarteten Hinscheiden unseres lieben, trauernden Gatten und Vaters,

Herrn

Karl Moritz Paufler

sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Dresden-Str., den 2. Mai 1902.

Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.

Seite 5 "Dresdner Nachrichten" Seite 5 Sonnabend, 3. Mai 1902 Nr. 121

Reise nach Dresden, Dresden, 1. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 2. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 3. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 4. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 5. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 6. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 7. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 8. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 9. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 10. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 11. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 12. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 13. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 14. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 15. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 16. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 17. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 18. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 19. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 20. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 21. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 22. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 23. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 24. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 25. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 26. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 27. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 28. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 29. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 30. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 31. Mai 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 1. Juni 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 2. Juni 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 3. Juni 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 4. Juni 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 5. Juni 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 6. Juni 1902. Die Reise nach Dresden...

Reise nach Dresden, Dresden, 7. Juni 1902. Die Reise nach Dresden...

„Pilsner Urquell“ heißt das Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.

Restaurant zur Carolabrücke Königs-Albertstr. 21. Sonnabend und Sonntag Militär-Frei-Concert.

Seite eine in Münchener Hof. Man muß die Mühsal, alle Mühsal, alle Mühsal haben!!!

Const. Butziger, Misch a. Kanchians, Scheffelstrasse 10, Webergasse 21.

Original-Pilsner in Pilsener Genossenschafts-Bräuerei in Pilsen.

Max Halgach, Neuo Pilsner Bierhalle, Große Kirchgasse 1.

Hotel Wettin, Stehbierhalle. Spezialität: Auschank v. echtem Bayerischen Schankbier.

Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell“!

Neudeck-Mühle Saubachthal hält sich Reichen und Schulen, kante allen Auschank bestens empfohlen.

Echenswerth!! a la Nischinger, Berlin. Reichel-Bräu, Imbiß und Steh-Bierhalle neu eröffnet! 20 Gr. Bräutigasse 20.

fels Bärenstein, 1 1/2 Stunde von Böhmisch-Wehlen. Unter Elbster. Auschank schonste Handbier d. Sächs. Schweiz, 388 m ab. d. Elbe. Gute Bewirtung.

Goldenen Schild, Bismarckstr. 10 und Durgasse.

Privat-Besprechungen

Bezirksverein rechts der Elbe. Sonnabend, den 3. Mai 1902, Abends 8 1/2 Uhr.

Haupt-Versammlung im Hotel zu den „Vier Jahreszeiten“.

Morgen Ausflug laut Wanderkalender. „Allemania“. Verein ehemaliger Einjährig-Freiwilliger.

Ausflug nach dem Lillienstein. Sonnabend den 3. Mai, ev. Abfahrt Nachm. 2 1/2 bis 3 1/2.

Riesen's Liedergarten. Concert u. Ball. Königl. Sächs. Krieger-Verein.

Die Beerdigung unseres Kameraden Herrn Heinrich Hermann Miersch, 6. Landst.-Regt., findet Sonntag Nachm. 3 1/2 auf dem Völkauer Friedhof statt.

Königl. Sächs. Militär-Invalidenverein „König Albert“. Das Begräbnis der Frau des Kameraden Lehmann findet Sonntag Nachm. 4 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Öffentl. Vortrag Montag 5. Mai Abds. 8 1/2 in „Delbig's Keltarium“, weicher Saal (Eingang Theaterplatz).

Das Begräbnis unseres verstorbenen Kameraden, Herrn Max Georg Thümmel, Wild- und Geflügelhändler, findet Sonntag den 4. d. Mts. Nachm. 1 1/2 Uhr auf dem Zentralfriedhof statt.

Bezirksverein der Leipziger Vorstadt. Neuhadt, West u. Nordmühl. Sonntag 4. Mai Auszug: 8 Uhr. 10 Uhr. 11 Uhr.

Ausflug nach Vorder- u. Sammeln 2 Uhr. „Wilder Mann“. Die Monatsversammlung findet Sonnabend den 10. Mai Abends 8 Uhr im „Tivoli“ statt.

Deutscher Hellner-Bund. Bezirksverein Dresden. Am 1. d. Mts. Nachm. 5 Uhr verschießt jährlich das älteste Mitglied unseres Bezirksvereins, Herr Friedrich Pauska.

Dresdner Turn-Verein von 1867 (vormals Turnverein der Vinnischen Vorstadt). Heute Wanderabend mit Tanz in Laubegaitz.

Obere Säule bei Winterbernsdorf. Am Dämmerfahrstage d. 8. Mai findet Eröffnung und Mittags-Bootsweibe statt.

Mein Herrchen! Behind. auf! Zeit, mein Hühnchen, ich dich Dein. Art. f. h. G. Nichte Gustel von Stalewig. Brief liegt unter O. P. K. 100 Hauptpost.

Diann 1900. Suppl. war. erb. ich keine Antw. ? Vergl. Nr. 8. Sonnen-Schirme in den neuesten Mustern und größter Auswahl zu billigen Preisen bei H. Buchholz.

Concerte u. Vergnügungen. Gledner (Zentral) Montag 1 1/2 Uhr. Gledner (Zentral) Montag 1 1/2 Uhr.

Das einzige Bier, welches sich als wirklich nahrhaftes Produkt mit geringem Alkoholgehalt bewährt hat und nebenbei ein Wohlgeschmack unerreicht darstellt.

Frau Kublinski, Zahnkünstlerin, (schmerzlos Zahnziehen, Plombieren, Entzünden, künstliche Gebisse nach neuesten Konstruktionen).

Das Johannes-Bad, Königsstr. 23, mit reichem, voll. Dampf-, elektr. Licht- und allen Arten Kur- u. Wasser-Bädern wird hiermit bel. empf.

Zöpfe, einzig billig, enorme Auswahl wie nirgend anderswo, auch in grau und weiß, nur Annenstr. 12 im Preisvergleich von Carl Hagedorn.

Schirme, findet man in großer Auswahl (mit eigener Verfertigung) in der Schirm-Fabrik von C. A. Petasche, Wildstr. 17.

Gute Milchhüte, kaufen Sie recht billig beim Kaufmann C. Köberling, Freibergerstr. 13. W. Budstka u. Arbeitsbrosen, Joppen, Westen, Kleiderstoffe.

Theater, Concerte, 3. Mai. „Schnellbrot“, 3. Mai. Königl. Opernhaus, 105. Vorstellung, Zanzon und Dalka.

Königl. Schauspielhaus, 166. Vorstellung, Die Hugenotten. Die Hugenotten, 166. Vorstellung.

Residenz-Theater, (Hauptstr. Nr. 1, Nr. 3202). Der Tugendhof. Aufführung in drei Akten von H. Heine.

Das süße Mädel. Operette in 3 Akten von Max Landerberg und Leo Stein. Aufführung am 10. Mai.

Concerte u. Vergnügungen. Gledner (Zentral) Montag 1 1/2 Uhr. Gledner (Zentral) Montag 1 1/2 Uhr.

Various small advertisements and notices on the right margin, including mentions of 'Wasser', 'Kamp', and 'Rest'.

Neueste Cravatten empfiehlt in grosser Auswahl zu besonders billigen Preisen **Jullus Kaiser**, 36 Pragerstrasse 36.

Hotel Duttler.

Unser hochverehrten Gästen und Freunden von Dresden und Umgegend zur gefäll. Kenntnisnahme, das der Betrieb obigen

Etablissements

keine Unterbrechung erleidet und von den ergebenst Unterzeichneten weiter geführt wird.
Jeden Sonntag und Montag finden die seit vielen Jahren beliebtesten und bestrenommierten

Elite-Bälle

unter persönlicher Leitung des in sein altes Heim zurückkehrenden

Kapellmeisters Herrmann Kage mit verstärktem Orchester beige-schulter Musiker ununterbrochen weiter statt.

Küche allbekannt, nur das Beste!

Spezial-Ausschank feinsten Biere

der Feldschlösschen-Brauerei Dresden.

Durch regen Besuch zu unterstücken, bitten
Hochachtungsvoll

**Clara Duttler,
G. Duttler.**

Geschäfts-Eröffnung.

Oesterreichischer Hof,

Zahngasse Nr. 4.

Vollständig renovirt.

Um gütigen Zuspruch bitten

Albin Freund und Frau.
Neue Besitzer.

Wein-Restaurant

Kaisergarten

Marienstraße 26

Eröffnung des Garten-Restaurants.

15 Minuten von Bahn- und Dampfstation **Seidenau.**
Empfehle bei Besuch des königlichen Parkes meinen direkt davor liegenden **Gasthof** nebst grossem **Vindergarten, Veranda, Gesellschaftszimmer und Tanzsaal** zur Abhaltung von **Verbindungsverträgen** und dergl.
Flotte Bewirthung geistiger Gesellschaften und Vereine. Bei vorheriger Anmeldung **Besonderspreise.**
Hochachtungsvoll **Kurt Kreher.**

Am heutigen Tage habe ich **Wettinerstraße, Eck Reinhard- und Räuferstraße**, das

Restaurant zum Wettiner Hof

gütlich übernommen und bitte Freunde und Gönner um freundliche Unterstützung.
Hochachtungsvoll

Gustav Freudenberg,
langjähriger Besitzer im Restaurant **Victoriahaus und Frau.**

Geschäfts-Auflösung.

Mein seit 27 Jahren hier bestehendes

Tapeten-Geschäft

bin ich gewillt, gänzlich aufzulösen und bringe ich das umfangreiche, mit den diesjährigen Neuheiten auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager von heute ab zu

concurrentzlosen Preisen
mit Extra-Rabatt zum Ausverkauf.

Rudolf Beyer,
Pragerstrasse 13, Ecke Ferdinandstrasse.

Pinkowitzmühle,

im herrl. Thale idyllisch gelegen, in 25 Min. von der Dampfstation Gauenitz u. 45 Min. von Niederwartha zu erreichen. Lebende Partie zu jeder Tageszeit. Für Schulen, Vereine etc. geeignet u. angenehmer Aufenthalt. Gute Bewirthung.
Hochachtungsvoll **J. Hotel.**

Jetzt erst kann man die herrliche **Baumbluth** von der in Witten der Kirchenplantagen gelegen

Albrechtshöhe,

Cossebände,

in bester Pracht geziehen. Die Bewirthung dorthin ist ganz vorzüglich.

Gasthof Ober-Hochwitz.

Sonntag den 4. Mai zur **Baumbluth** u. **Hallmusik, Karneval, belust. u. Scheibenschützen.** Hierzu laden ergebenst ein **Richter, Wagner & Weisiger.**

Liebenecke, Baumbluth.

Unterrichts-Ankündigungen.

Steuer-Reklamationen! **Gefuche, Gedichte** Verträge, Käufe, Testamente, **Loose, Tafelbücher, Briefe etc.** **Math und Auskunft!** **Vit Schneider, Scheffeltstr. 11.**

Unsere beliebten Sommer-

Tanz-

Zirkel für 10 Mark **Gewerbehau**

Sonntag den 4. Mai, 2 Uhr, **Walhalla, Freiherrenstr.**
Sonntag den 4. Mai, 5 Uhr, **Dienstadt, 4. Mai, 1-9 Uhr.**
Anmeldung: **Waternstraße 1.**
Hugo Henker u. Frau.
In Verbindung mit Garantie **alle Kundhäuser in 3 Stunden.**
Frau, Unterr. Wallenhausstr. 11

Lehrer f. Klavier, Violine P. Hantsch, Striechstr. 42

Italienische Tages- u. Abendsitzel Beginn. Anf. **Mat. Herlitz School, Pragerstr. 44.**

Prüfung wünscht gründl. Unterricht im Rechnen u. Geographie bei mäß. Hon. **Ch. u. Preis u. Z. U. 136 Exped. d. Bl.**

Feinen Putz

lehrt nach leichtfahrl. Methode mit **bestem Erlola** **Rudolph, Blochmannstr. 18, 3**

Buchführung. Neu-Einrichtung, Nachtrag, Revisionen, Abicht, Bilanz, etc. über. tags od. Stundenw. **Älterer Kaufm. Ch. P. W. 3810 Paasenstein & Vogler, Dresden.**

Auspollern

von allen Sorten Möbeln, Alterthümern, Instrumenten etc. komme auf Wunsch in's Haus. Seit 32 Jahren selbstl. **Polierer und Kunstschler.** Letzte Garantie für jeden Auftrag. **A. Kohl, Marienstr. 32, pt.**

Ein zweiräderiger Handwagen,

mit **Ganz-Patentachse**, passend für **Buchbinder**, steht billig zum **Verkauf** **Comptentstr. 11, Restau.**

Auflösung! Münchner Hofbräu-Bock! Auflösung!
Sonntag, d. 4. Mai **Hugermann's Restaurant.**
Ergebenst **Frau Schumann.**

Flammer's Seife

ist die beste für Wäsche und Hausgebrauch.
Giebt der Wäsche einen angenehmen, frischen Geruch.
Vertreter: **Herr Louis Bilz, Dresden-N., Granachstraße 19.**

Ausverkauf wegen Konkurs,

Grosse Brüdergasse 11.
Die zur Konkursmasse des Weinhändlers **Moritz Ranft**, in **Ja. José Barris Nachf.** gehörigen Vorräthe an:

Rhein-, Mosel-, Bordeaux-Weinen, span. Weinen, als: Tarragona, Portwein, Malaga, Madeira, Sherry, Arrac etc.

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Bernhard Canzler, Kaufmannspalast.

Sonder-Angebot.

Für **Wohnräume** jeder Art, für **Hotels, Pensionate, Anstalten** u. s. w. empfehle einen sehr großen Posten

Brüssel

Rollen-Waare zum **Belegen** ganzer **Zimmer** od. **Anfertigung** von **Teppichen** in beliebiger Größe, das Meter

3 1/2 Mark u. 4 Mark,

deren sonstiger Preis 5 1/2 - 6 Mark war.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Str. Nr. 6.

Warnung vor Fälschung
weder in **Billen** noch in **Polverform**, noch mit **Caeno** gemischt, sondern **nur** in **Flaschen** mit **eingepreßtem Namen** ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.

Bad Elster.

Villa Sieglinde, Logis und Pension.
Geod. Lage nahe am Kurhaus u. **Bädern.** **Vorzügl. Verpflegung.**

Hübch, Sophia 15 N., Ruhe- thal 5 N., Petritz, mit Matr. 8 N., Schreibkretzer 18 N. zu **best. Schloßgasse 21, 1.**
Ein Sob Regel m. Nugeln wird zu kaufen gesucht. Ad. Neumann 7, Ergaven - Gschott.

Holz-Verkauf.

Königl. Oberförsterei Hoyerwerda.

Dounerstag d. 15. Mai ev., von **Vormittags 10 Uhr** ab kommen im **Gasthof** zum **alten Stern** in **Hoyerwerda** nachstehende **Waldstücke** zum **Verkauf:** **Schubert'sches** **Stück:** **Schlage** **Jagen** 1094: 61 Acker mit 13 fm, **Jagen** 1094: 10 Acker mit 14 fm, 9 Acker mit 215 fm, 16 Acker mit 520 fm, **Jagen** 1174: 746 Acker mit 112 fm, **Totalität:** 28 Acker mit 551 fm
Rühnigt: **Schlage** **Jagen** 1454: 689 Acker mit 128 fm, **Jagen** 1775: 1176 Acker mit 232 fm, **Jagen** 1914: 1021 Acker mit 146 fm, **Totalität:** 84 Acker mit 16 fm
Schwarzlucht: **Schlage** **Jagen** 2274: 270 Acker mit 109 fm, **Durchschlag** **Jagen** 2810: 190 Acker mit 96 fm, **Siegen:** **Schlage** **Jagen** 1784: 501 Acker mit 96 fm, **Jagen** 2820: 265 Acker mit 60 fm, **Jagen** 2840: 233 Acker mit 33 fm, **Totalität:** 274 Acker mit 50 fm, 11 Acker mit 146 fm, 47 Stangen 1-III, **Stöße:** **Stöße** **Jagen** 2506: 100 Acker mit 22 fm, **Reinollm:** **Schlage** **Jagen** 2924: 71 Acker mit 1163 fm, **Jagen** 3084: 225 Acker mit 37 fm, **Jagen** 3114: 95 Acker mit 39 fm, **Jagen** 3184: 58 Acker mit 733 fm, **Jagen** 3224: 124 Acker mit 20 fm, **Durchschlag** **Jagen** 3284: 95 Acker mit 820 fm, **Totalität:** 5 Acker mit 028 fm, 30 Acker mit 148 fm, 32 Acker mit 1105 fm, 30 fm Acker **Schichtmühle** III, **St. Schwarzcollm:** **Schlage** **Jagen** 3724: 751 Acker mit 225 fm, 15 Acker mit 345 fm, **Jagen** 3794: 164 Acker mit 55 fm, 25 Acker mit 632 fm, **Jagen** 3834: 6 Acker mit 675 fm, 75 Acker mit 16 fm, 55 Acker mit 51 fm, **Totalität:** 31 Acker mit 1260 fm, **Leippe:** **Durchschlag** **Jagen** 3544: 80 Acker mit 36 fm, 17 Acker mit 684 fm, **Jagen** 3884: 21 Acker mit 85 fm, 9 Acker mit 420 fm, **Totalität:** 506 Acker mit 288 fm, 189 Acker mit 58 fm, 77 fm Acker **Schichtmühle** II, 81, 241 fm III, 81, 51 fm Acker **Schichtmühle** II, 81.



Ein **Wolfschimmel**, **Blau**, sowie ein **Isabianbrauner Wallach**, **Blau**, letzterer **schöner Reitpferd**, sowie ein **Fou**, **Wappstocher**, **mittelschlag**, **kommt**, **preiswerth** zu **verkaufen**
Bergstraße 23.

100-150 Ctr. Stroh

(Biegeländ) in der Nähe abzugeben. C. G. mit E. 15102 Exp. d. Bl.

Seite 7
"Preussische Staatsdruckerei"
Sonntags, 3. Mai 1902
Nr. 121

Seite 7

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
Direktion: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**,
Anfang Wochentags 4 1/2 Uhr, Sonntags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.



ZOOLOGISCHER GARTEN

Heute Sonnabend den 3. Mai
von Nachmittags 5 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des Kgl. Zucht 1. (Leib-) Grenadier-Reg. Nr. 100,
Direktion: Kgl. Musikdirektor **O. Herrmann**,
Eintrittspreise: Erwachsene 75 Pf., Kinder 30 Pf.,
3. und 4. Stuhl Karten 3 Pf.,
von 7 Uhr ab Erwachsene 50 Pf.



Luftballon-Auffahrt

des Herrn
Paul Spiegel aus Chemnitz,
Beginn der Füllung Mittags 2 Uhr,
Erhebungshöhe 25 bis die Wolken,
von Nachmittags 4 Uhr ab

Gr. Militär-Concert.

Eintrittspreis: **25 Pf.** die Person.
Die Direktion.

Victoria-Salon.

Gesellschaft
E. Winter-Tymian,
Heute
gr. neues humoristisches Programm!
U. A.
„Der geprellte Salontyroler“
oder
„Sachse und Berliner“.
Schon mit Anfang und Tam von **E. Winter**,
Eintritt 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Große Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.
Täglich Grosses Concert
von der Kapelle des Königl. unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher,
Anfang 1 Uhr. Hochachtungsvoll **H. Müller**,
Eintritt 10 Pf.

I. Grosses Früh-Concert

von obiger Kapelle.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Palast-Restaurant.

Ferdinandstrasse 1.
Grosses Wentscher-Concert,
Opernsänger **Thomschke**
u. die „Schweizer Nachtigallen“
Anf. 7 1/2 Uhr. Eintritt frei. Neben-Platz 30 Pf. Ende 11 Uhr.
Hotel Philharmonie, Zimmer 2 Markt.
Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze**.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.
Täglich Concert
der Dachauer Bauern-Kapelle,
Münchener Quartett-Sänger und Musik-Ensemble.
Anfang 5 Uhr.

König Albert-Passage,

Wilsdrufferstrasse — Gr. Brühlergasse.
Grösstes Wiener Café.
Täglich Concert d. Zigeunerkapelle **Balogh Sándor**
von 4-11 Uhr. Eintritt frei.

Richard Eilers-Orchester, Dresden.

(Wintersaison 1902/03: 62 Mitglieder.)

Zur Wintersaison 1902/03 stelle mein Orchester,

aus „62“ erstklassigen Künstlern bestehend,

zur Abhaltung von **Vereinsfestlichkeiten, Choraufführungen, Cyklen von Abonnementconcerten** (modernes Repertoire) etc. zur Verfügung.

Gefl. Anfragen erbitte in meine Wohnung: **Cirkusstraße 30, II.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Richard Eilers, Kapellmeister.

Sonntag den 4. Mai

Rad-Rennen

auf der **Rad-Neubahn**,
Ausgang der Fürstenstraße, im Vitzewaldchen.
75 km-Fahren
mit Motorführung.

Match zwischen den Berufsfahrern **Ryser, Sievers und Salzmann**, sowie dem größten Dauerfahrer Europas **dem Holländer Piet Dickentmann**, dem härtesten Gegner **Hobl's**.

Vorverkaufskarten sind an bekannten Stellen zu haben.
Eintritt 1/2 Uhr. Anfang 3 Uhr.

Pferde-Rennen zu Dresden.

Himmelfahrtstag,

den 8. Mai 1902, Nachm. 2 Uhr,

7 Rennen = **M. 21,000.—** Freije.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalbe).

Einfahrt: 1,25 Uhr bis 1,35 Uhr Nachmittags.
Rückfahrt: 5,30 Uhr bis 5,40 Uhr Nachmittags.

Die Züge 1,37 Uhr Mittags aus Pirna und 6 Uhr Abends aus Dresden halten zum Abiegen u. Aufnehmen von Reisenden an Reich-Rennplatz.

Wies Nähere siehe Ausschlagzettel bzw. Plakate!
Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.

Kurhaus

Kleinzschachwitz-Zschieren
Hotel, Restaurant und Café,
gegenüber dem königlichen Lustschloß Pillnitz,
schönste Lage an der Elbe.

Comfortabel eingerichtete Zimmer.
Vorzügliche Verpflegung. Civile Preise.
Sollte Pension von 5 Mk. an. Warme und kalte Bäder.

Grosser Nadelwaldpark.
Menüs von 1,50 Mk. an, außerdem von 12-3 Uhr, außer-
dem große reichhaltige Tageskarte.

Erstes grosses Militär-Concert
Mittwoch den 21. Mai:
Abfahrt des Concerts: **Zalundamfers 3^{er}** Nachm. von Dresden-A.

NB. Geiztate mir, die sehr geehrten Vereine und Gesellschaften auf meinen nachwachen Ruf und Zuflucht zur Abhaltung von Sommerfesten, Vogelweihen und sonstigen Vereinsfestlichkeiten ganz besonders aufmerksam zu machen. Weiterer Prospekt mit zahlreichen Abbildungen auf Wunsch gratis und franco.
Hochachtungsvoll **Josef Heinrich**.

Hotel Waltersdorfer Mühle

im Polenzthal, Sachs. Schweiz.
Unterzeichnete geben sich die Ehre, werthe Gönner, Freunde und Bekannte zu der **Dienstag den 6. Mai** stattfindenden **Einzugs-Feier** verbunden mit musikalischer Unterhaltung, ganz ergebenst einzuladen. Speisen à la carte reichhaltig und vorzüglich, ausgezeichnete Biere und Weine. Um geneigte Berücksichtigung bitten.
Mit grösster Hochachtung **Bruno Tamme und Frau**.

Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.

Der Gemeinnützige Verein rüstet sich auch in diesem Jahre, zum vierundzwanzigsten Male seit seiner Begründung, arme und erholungsbedürftige Kinder in Ferienkolonien auszusenden. Anlässlich der Zahl der Kinder, die uns zur Aufnahme empfohlen wurden, mit dem Wohlwollen der Stadt ohne entsprechende Zunahme der Mittel entgegen.
Darum bitten wir dringend, Herzen und Hände wohlwollend zu erheben und uns dadurch in den Stand zu setzen, den zahlreichen schwächlichen und kranklichen Kindern unserer unbemittelten Mitbürger die große Wohlthat eines Aufenthaltes in der freien Natur gewähren zu können. Diese Bitte ist um so dringender, als der Verein bereits in diesem Jahre auch die bedürftigsten Kinder der neu einzuweisenden Vororte (Seidnitz, Schertnitz, Räcknitz, Köbnitz, Naugitz, Wöllnitz, Gotta, Rabitz, Uebigau, Rixten und Tschau) berücksichtigen möchte.
Die Geschäftsstelle des Gemeinnützigen Vereins (Jüdenhof 5, I.) und die bereits bekannt gegebenen Sammelstellen nehmen Beiträge entgegen.

Es hat sich ergeben, daß recht schwächliche aber sehr arme Kinder nicht berücksichtigt werden konnten, weil sie nicht einmal die nöthigen Reiseauslagen befragen. Zur solche Fälle bitten wir ausdrücklich noch um Reiseauslagen — auch getragene — für Knaben und Mädchen im Alter von 9-14 Jahren und um besonders dafür bestimmte Geldspenden.

Der Ausschuss für die Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.

Deutscher Herold.

Am Postplatz, Ecke Grosse Brüdergasse.
Heute Schlacht-Fest.
In altbekannter Weise von 9 Uhr an **Wollfleisch**, später die beliebtesten **Leberwürstchen und Münchner Schlachtschüssel**, sowie reichliche **Wurst**. Verkauf auch außer dem Hause. **Wische feiner auf meinen vorzüglichen**

Mittags-Tisch
aufmerksam, von 12-3 Uhr **Concerts** à 1 Mk. — und 1,50, im Abonnement bedeutend. Nach der Karte in jeder Tageszeit. Vor und nach dem Theater stets frische Gerichte (Spezialitäten).

Biere bester Brauereien.
Weine von allerersten Firmen.
Um gef. Besuch bittet achtungsvoll **Carl Herold, Bf.**

Kurhaus Friedewald,

am Lössnitzgrund bei Dresden.
Hotel und Restaurant
mit grosser Waldterrasse.

Herrliche Sommerfrische.
Sämmtliche Zimmer mit Balkons.
Pension, Bäder, vorzügliche Verpflegung.
Bahnstation Buchholz-Friedewald 35 Minuten von Dresden. Preisliste kostenlos. Besitzer: **Hermann Bobbe**.

Jeden Mittwoch Nachmittags von 4-6 Uhr
Cornet-Quartett Hildebrandt,
bestehend aus Mitgliedern des Dresdener Allgem. Musikvereins.

Gasthof Weinböhlen.

Joh. Louis Hering.
Grösstes und vornehmstes Vergnügungs-Etablissement der Umgegend.
(Station des Weinböhlen-Weidenau-Weiniger Landwehrverkehrs, 15 Min. vom Bahnhof Riesa, 30 Min. von der Galtstele Neu-Sonnenberg bei Riesa.)

Empfehle einem hochgeehrten Publikum von Dresden und Umgegend, insbesondere werthen Vereinen, Gesellschaften und Schulen mein mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

Garten- und Ball-Etablissement einer geneigten Beachtung.
Grosse und kleine Säle.
Verens- und Fremdenzimmer.
Großer schattiger Garten.

Sommerwohnungen mit und ohne Pension.
Vorzügliche Küche zu civilen Preisen.
Bestgepflegte Biere und Weine.
Ausspannung für 50 Pferde. — Fernsprecher Nr. 6.

Theodor Gärtner,

Planist und Musiklehrer,
Bragerstraße 21. **Telephon I. 6957**,
ertheilt Anfangern und Vorgesrittenen gründlichen Klavier-
unterricht, übernimmt Klavierbegleitungen, Ensemble- u.
Vierhändig-Ziel, prima vista, sowie Einstudiren v. Liedern,
Fuetten, Quartetten usw.

Benannt. Redakteur: **Wernsendorf** in Dresden. — Besetzt und
Druck: **Wiesch & Reichardt** in Dresden, Karlsruherstr. 23.
Eine Gemälde für das Gedenken der Kaiserin an den vorgeschickten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 24 Seiten, incl. der in Dresden
Abends vorher erschienenen **„Heilau“**-gabe, sowie die **„Sammtliche
Beilage“**.
Wozu eine Sonderbeilage für **Dresden-Neustadt** betr. Prof. Dr.
des **Hamburger Enzyklopeders** von **Ferdinand Apel**, Dresden-A.,
Bauherstraße 80.

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Seite 8
Sonnabend, 3. Mai 1902 — Nr. 121

Deutsche Industrie-Zeitung

Offizielles Organ

Centralverbandes Deutscher Industrieller.

Die im 21. Jahrgang bestehende „Deutsche Industrie-Zeitung“, Herausgeber H. Steinmann-Bucher, bringt als einziges erklärtes Organ der hervorragendsten industriellen Interessenvertretung in alle maßgebenden Kreise der deutschen Industrie. Sie gelangt, neuerdings textlich erheblich erweitert, in einer garantierten Auflage von

10,000 Exemplaren

zur regelmäßigen Verfertigung und wird von den bedeutendsten Industrie- und Handels-Unternehmungen ihres wertvollen Inhaltes wegen stets mit größtem Interesse gelesen. Zur Insertion ist die „Deutsche Industrie-Zeitung“ für alle Branchen in hervorragendem Maße geeignet, da ihre Leser sich ausschließlich aus den zahlkräftigsten Kreisen zusammensetzen. — Die alleinige Anzeigen-Annahme für die „Deutsche Industrie-Zeitung“ ist der Firma

August Scherl

G. m. b. H.

Übertragen worden, an die alle Anfragen bezüglich Insertionen zu richten sind.

Centrale: Berlin SW 12, Zimmerstr. 37-41.

Filialen:

Breslau, Schweißmeyerstr. 1.
Cassel, Obere Königstraße 27.
Dresden, Seestraße 1.
Düsseldorf, Schadowstraße 50.
Erfurt, Herzogstraße 88.
Frankfurt a. M., Reil 68.
Hamburg, Neuerwall 60.

Hannover, Georgstraße 39.
Köln a. Rh., Connestraße 145.
Leipzig, Weirstraße 19.
Magdeburg, Breitenweg 154.
München, Kaufingerstr. 25 (Zomtrichstr.).
Nürnberg, Königsstraße 33-37.
Stuttgart, Königsstraße 11.

Drahtseilbahn Loschwitz-Weisser Hirsch.

Activa.			Bilanz per 31. Dezember 1901.			Passiva.			
	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	
Bahnanlage-Conto	1,057,068	67	Stellen-Kapital	1,000,000	—				
Ueberschuss-Conto	121,978	87	Kapital-Conto	30,000	—				
Ueberschuss-Conto, Reumersch. W. 21,400.—	18,121	91	Reserven	132,658	17				
Inventar-Conto	6,892	69	Kautions-Conto	600	—				
Vertriebsmaterialien-Vorraths-Conto	5,350	57	Darlehens-Conto	915	—				
Debitoren	2,582	86	Külldagen:						
Transitorisches Conto	1,974	64	a) Reservefonds	ℳ 8,388 84					
Kautions-Conto	700	—	b) Erneuerungsfonds	12,648 06					
Kassenbestand	3,423	27	c) Amortisationsfonds	14,847 55					
			d) Specialreservefonds	6,582 29					
			e) Dispositionsfonds	4,572 43					
			Bruttogewinn	1,682	02				
				1,220,994	27			1,220,994	27

Debet.			Gewinn- und Verlust-Conto für 1901.			Credit.			
	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	
Ausgaben des Bahnbetriebes	30,083	67	Portog.	1,770	82				
Ausgaben des Lichtbetriebes	15,026	77	Einnahmen des Bahnbetriebes	47,065	17				
Vertriebene Ausgaben	12,838	19	Einnahmen des Lichtbetriebes	29,140	45				
Erneuerungsfonds	2,230	—	Vertriebene Einnahmen	3,005	83				
Amortisationsfonds	2,550	—							
Dispositionsfonds	2,000	—							
Abrechnung auf elektrische Anlage	13,886	54							
Abrechnung auf Inventar-Conto	743	57							
Reingewinn:									
Reservefonds	ℳ 84 10								
Spezialreservefonds	500.—								
Portog. auf neue Rechnung	1,097 92								
				81,010	67			81,010	67

Der Aufsichtsrath unserer Gesellschaft besteht von heute ab aus folgenden Herren:
Eisenbahn-Direktor Carl Stroehrer, Charlottenburg.
Rechtsanwalt Theodor Abrahams-ohn, Charlottenburg.
Bankdirektor Otto Weissenberger, Dresden.
Kaufmann Friedrich Ernst Neumann, Loschwitz.
Loschwitz, 7. April 1902.

Drahtseilbahn Loschwitz-Weisser Hirsch.

Der Vorstand:
Lippe. Stegmund Bodenheimer.

Geheime Leiden

Ausfälle, Gicht, Schwäche, Schwäche etc. (langjähr. Erfahrung) heilt nach einfach bewährter Methode O. Goscinsky, Dresden, Ringstraße 47, v. r. tgl. v. 9-4 u. 6-8 Abd. Sonnt. v. 9-1. (163. b. verstorb. Dr. med. Blas tätig gewesen.)

Herbentrante, Kapseln, Schilf, Infusio, Rheumatismus, Verdauungs- und Unterleibsstörungen, Weissen, Wärmungen etc. behandelt erfolgreich durch **Lebensmagnetismus** Magnetostroph. Ahner, Sternb. nten-Str. 35, 1. Sprechzeit außer Freitags von 11-1 Uhr.

* Auf der Straße Markow-Platz hat die Polizei ein Verbrechen an dem Schenkel-Breslau-Oberberg auf das zweite Schlenkerfeld. Der Zug wurde sofort zum Stehen gebracht. Der Hinausgehende hat sich bei dem Sturz mehrere Male überschlagen und ist dann tot liegen geblieben. Sein Gesicht ist vollständig aufgeworfen und zur Unkenntlichkeit entsetzt. Die Mitreisenden desselben Wagens haben erzählt, daß der Verunglückte schon vor dem Sturz und von Markow ab sich wiederholt mit dem Thürring zu schaffen machte. Trotz mehrfacher Mahnung der Wagenführer wie des Inspectors, welches von ersterem auf den Mann aufmerksam gemacht worden ist, habe er von seinem Vorhaben nicht abgesehen. Zwischen Markow und Markow haben die Mitreisenden, wie die Thür plötzlich sich öffnete und der Passagier hinausstürzte, ohne einen Laut von sich zu geben. Die Leiche wurde in den Zug gehoben und nach Markow gebracht. In den Taschen des Toten fand man mehrere Loose mit der Aufschrift: „Witzel“, sowie ein Schreiben an den Bauunternehmer Witzel in Kofel. Die Vermuthung, daß es sich dabei um einen Herrn Witzel aus Kofel handele, hat sich bestätigt. Herr Witzel, Kaufmann in Kofel, war für die Schwurgerichtsperiode als Geschworener ausgelost und hatte sämtlichen Sitzungen der Vorwürde beigewohnt. Beim letzten Namensaufruf der Geschworenen durch den Vorsitzenden fehlte Herr Witzel. Auf Antrag des Staatsanwaltes wurde er in eine Wohnstraße von 20 Mark genommen. Die Straße hat demnach einen Todten getroffen.

* Eine „räthselhafte“ Inschrift hat die „Pol. Ztg.“ an der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek in Vöden „entdeckt“. Rechts vom Hauptportal befindet sich, ebenso wie auf der linken Seite, zwei in Sandstein gemeißelte Anordnungen, von denen eine ein aufgeschlagenes Buch hält, auf dessen Mänteln zu lesen ist: „Bring Licht, den kleinen Chinaman, man in Berlin jetzt sehen kann.“ Wie bei der bekannten „Kameel-Inschrift“ in der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, handelt es sich auch hier um einen Architektenschel.

Ein weiblicher „Klub der Damsolen“. Der „Klub der Damsolen“ in Berlin ist nicht vereinzelt geblieben, denn auch New-York beläst bis vor einigen Tagen einen ähnlichen Klub, der aber, im Gegensatz zu der Berliner Spielhölle, aus Damen bestand. Der New-Yorker weibliche Klub der Damsolen ist nun von der dortigen Polizei aufgehoben worden. Ueber die politische Haltung auf die Damen-Spielhölle berichtet ein New-Yorker Blatt: In dem Hause Nr. 100 West 61 Straße, schon vor einigen Tagen eine heftige Festlichkeit im Gange zu sein; man hätte von einem sensationellen Rauffechts tänzern können, denn zahlreiche Equipagen und Troischen führten vor, und sehr elegant gekleidete Damen trugen aus und verhielten sich im Haus. Aber es war nichts so Damsolen, was sich im Jansen entwickelte, es war nichts Anderes, als eine Spielhölle, mit großer Pracht ausgestattet, eine Spielhölle ausschließlich für Damen. Wenige Tage zuvor erst war das Etablissement eröffnet worden, das „einem telegraphischen Bedauern“ des schönen Gesellschafts entgegenzukommen schien, denn, trotzdem es nur ganz kurze Zeit bestand, hatten sich doch an dem tragischen Nachmittage schon vierzig Vertretungen der holden Weiblichkeit eingefunden. Die Polizei hat aber Alles wieder zu Schanden gemacht. Auf starke Männer schlichen sich unter der Führung des Polizeikapitän Reur in's Haus und saßen vor den Thüren des Spielhalls. Es dauerte auch nicht lange, so trat eine der Damen hinaus, die den Augenblick benutzte einer der Geheimen, seinen rechten Rücken gegen die Thür zu stemmen, und nun war der Wiederfall da. „Die Polizei!“ rief er sich wie ein Schredenslaut durch die Gemächer, und die Scene, die sich jetzt abspielte, wovon jeder Beschreibung. Drei der mutigsten Damen fielen sofort in Ohnmacht. Andere standen wie erstarrt, wieder andere waren sich auf die Hände und Füße und verhielten sich in Angst. Ein großer Weizen und Kamenten erhob sich, und kaum Eine gab es, die nicht tief: „O, wenn das mein Mann ersehnt! O Gott, wie ich nur erst wieder daheim!“ Inzwischen hatte Kapitän Reur die Zimmer einer Prüfung unterworfen. Der erste Raum war mit allen Anordnungen eines Spielhalls versehen. Der nächste Raum war wie ein elegantes Klubzimmer eingerichtet, mit vollständiger Mobilien. Der Kapitän wendete sich nun den Damen zu: „Wir möchten jetzt erfahren, wie Sie Alle heißen, meine Damen. Also, bitte!“ Ein neues Kamenten folgte diesen Worten, aber der Kapitän ließ sich dadurch nicht rühren, sondern suchte gleich eine der hübschesten heraus. „Ihren Namen, bitte.“ „Kath Jones“, hieß sie. „Vortrefflich“, antwortete der Kapitän, der sich stellte, als ob er der jungen Dame glaube. „Und Sie wohnen?“ „Columbia Avenue und 81 Straße.“ „Welche Erde?“ „Die südwestliche.“ „Nehmen Sie noch einmal, da steht ja die Kautions-Runde.“ Dann gab es natürlich wieder Thränen und Bitten, doch wendete sich der Geheime schon einer Andern zu. „Wie heißen Sie?“ „Katie Brown.“ „Ihre Wohnung?“ „Sechste Avenue und 81 Straße.“ „Also im Centralpark.“ verriet der Kapitän. So ging es noch eine Weile; keine der Damen gab ihren wahren Namen und ihre richtige Adresse an. Endlich wurde dieser Komödie ein Ende gemacht, indem der Kapitän Reur den Damen erklärte, sie könnten Alle ungeleitet nach Hause gehen. Die Damen dachten noch nie so reich die Treppe hinuntergekommen sein. Nur fünf Personen wurden verhaftet, weil sie im Verdacht standen, die Spielhölle eingerichtet zu haben.

** Der Kurort Garnigebad ist, wie bereits kurz mitgeteilt wurde, mit Ausnahme der Kirche, vollständig niedergebrannt. Garnigebad ist ein vielbesuchter Kurort im schweizerischen Kanton Bern und liegt in einer Höhe von 1153 Meter auf einer waldumstauten Wiesenterrasse am Abhang des Garnigebühl, eines nördlichen Ausläufers der Stockhornette. Das Bad besteht aus einem größeren Kurhaus und zahlreichen Nebengebäuden und wird jährlich von etwa 2000 Kurgästen, namentlich seiner heilkräftigen Schwefelquellen wegen, aufgesucht.

** Aus dem englischen Unterhause wird der „Aftn. Ztg.“ geschrieben: Wir hatten wieder einmal eine Nachsichtung des Unterhauses, und die Abgeordneten trübten sich um 6 Uhr, ungefähr mit dem Nachmittag, ihren Wohnungen zu, allein ausgerast hat sich Niemand dabei. Man streift nur über die neue Geschäftsordnung hin und her, aber ohne Eifer und ohne Feuer. Die Hälfte der Anwesenden schlief oder nicht wenigstens. Einmal erhob sich während der Erörterung der irische Abgeordnete T. P. O'Connor und sagte, es schmecke jemand wie eine Waffelkugel. Die Thatsache war nicht zu bestreiten, und als man dem Geheime nachging, fand man einen Minister zweiten Ranges, der hinter dem Stuhle des Sprechers auf einer Bank ausgelehrt lag und fast nicht mehr aufwachen war. Es wurde mit gelegentlichen Abstimnungen nur ein schmerzlicher Fortschritt gemacht, jedoch die Regierung blieb fest. Zuletzt, als es schon 5 1/2 Uhr morgens war, stellte der Sprecher den Antrag zur Vertagung des Hauses zur Annahme. Von den Bänken der Opposition, wo man eben noch über die Hartnäckigkeit der Regierung geflagt hatte, weil sie die Verhandlungen so sehr in die Länge ziehe, ertönten alsbald Ausrufe: „Nein, nein!“ Das hieß mit anderen Worten, es solle abermals abgestimmt werden. Doch der Sprecher war nachgerade des Unmuths überdrüssig und nicht gelassen, eine weitere halbe Stunde abzuschlagen zu lassen. Vergerlich wandte er sich nach der Oppositionsseite und rief: „Ich werde von diesen Rufen keine Notiz nehmen und erkläre das Haus für vertagt! Man lachte und zog müde und erschöpft dem Vager zu.“

** Aus Kapstadt wird noch über den Prozeß Radzwill gemeldet: Als nach Schluß der Verhandlungen die Jury beriet, sich die Prinzessin ein Geldstück tangen, um zu sehen, ob sie verurtheilt werden würde oder nicht. Dann rief sie vergnügt aus: „Nichtschuldig!“ Die Jury gab jedoch ein einstimmiges „Schuldig“ ab. Der Präsident gebot der Prinzessin, bei der Urtheilsverkündung aufzustehen, was sie geleichten Hauptes mit leicht zusammengekniffenen Lippen und einem Nichtsähnlichen vor dem Gesicht, that. Der Vorsitzende erklärte, der Wahrpruch sei verbindlich für eine Dame ihres Ranges. Bei dem auf zwei Jahre Gefängnis ohne Ermäßigung lautenden Urtheil habe er aber noch ihre junge Gesundheit und den Umstand berücksichtigt, daß Niemand Geld durch sie verloren hat.

- Wittig, Scheffelstr. 15, f. geheime Kranth. 9-5, Ab. 7-8.
- Schmidt's neues elektr. Heilsystem. Broschüre darüber gegen Portoersatz von 10 Pf. gratis. Vorbringerstraße 2.
- Hitz-Schirme, hochelegante, größte Auswahl, jede Preislage. Leonhard Hitz, Fabrik geg. 1889, 28 Wilsdrufferstraße 28.
- Bad Wilmanns Park-Hotel, modernst. Neubau, direkt am Trinkpavillon der Georg-Victor- und Helenen-Quelle und den Anlagen am Walde gelegen.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11
Sonntags, 3. April 1902 — Nr. 121

Offene Stellen.

Gesucht

Schweizer Ehepaar... ohne Unterbrechung zu einem Hind...

Schreiber

in Bedienung der Remington-Schreibmaschine bewandert, zum baldmöglichsten Eintritt...

Stütze der Hausfrau

wird für ein großes Wohnhaus in der Oberlausitz ein junges Mädchen aus achtbarer Familie...

Wirtschafterin... Offert. u. K. P. 435 „Invalidentau“ Dresden.

Tüchtige Verkäuferin

für Fleisch- u. Wurst-Geschäft nach Litzkau zum 1. Juni gesucht...

Kellnerinnen

für gute erstklassige Bier- und Weinrestaur.

Kinder-Pfleglerin

möglichst mit Fröbelbildung, im Alter von 21 bis 28 Jahren...

Wirtschafterin

zum 1. Juni wird eine im Haushalt und in der Bedienung...

Lehrling

mit vorzüglichen Schulzeugnissen von einem internationalen Expeditionsbüro...

Mädchen

18 bis 20 Jahr, welches schon in Stellung gewesen sein muß...

Wirtschafterin

Zuche für Rittergut, an der Leisnig-Dresdener Bahn gelegen...

Provisions-Reisender

der Viehwirtschaften-Branche sofort gesucht H. Pietsch, Zitzsch...

Cigaretten-Gaularbeiterinnen

auf Mundstück-Sorten sucht in dauernde, lohnende Beschäftigung...

Strohhut-Handnäherinnen und Phantasiehutnäherinnen

zu höchsten Löhnen sofort gesucht.

Tüchtige Verkäuferin gesucht.

Nur solche wollen sich melden, welche schon in Konditoreien thätig waren...

15 tüchtige Weißnäherinnen

und einige Obermädchen werden bei gutem und dauerndem Verdienst gesucht...

Spez.: Nähmaschinen

sucht für Dresden, bezw. Königr. Sachsen, vorzüglich eingeführten branchekundigen Vertreter.

Offert. u. K. P. 221 an Rudolf Mosse, Köln a. R.

flotten Korrespondenten

für italienische, französische, mögl. auch englische und ungarische Sprache...

Commis-Gesuch.

Zuche für meine Kolonialwaren- u. Weinhandlung, verbunden mit Vignetur-Fabrik...

Verkäufer.

Nur junge Leute im Alter von 21-23 Jahren, die Prima-Zeugnis...

Bureau Luther

1 Diener, ledig, auswärtig, 3 Fabrikarbeiter f. Dresden...

Jung. Kaufmann

Ein. - Verein - Zeugn., mit allen Kontorab., Konv. u. doppelten Buchführung...

Stellung

für Kontor oder Lager, Eintritt nach Uebereinstimm., Offerten erbeten...

Wirtschafterin

auch b. alleinigt. Herrn, 18. Mai oder 1. Juni, Offerten erbeten...

Jung. Kaufmann

Ein. - Verein - Zeugn., mit allen Kontorab., Konv. u. doppelten Buchführung...

Stellen-Gesuche.

Ein led., zuverläss. Mann, 23 J., alt, militäret., mit nur langjähriger Zeugn., sucht Stell., als Hausdiener oder beacht. Ausiker...

Gebild. Mädchen, 27 J., alt, häßliche Erschein., von liebl. Char., firm l. Koch, kochte...

Junger Mann, der die Haushalt. besucht und 5 Jahre praktisch gearbeitet hat...

Geb. te. Kaus v. Landw. - Gastw. - Dienst., Kaufm., Weich., Regional...

Suche für meine 18jähr. Tochter, welche schon zwei Jahre in Stellung war...

Putz-Directrice, bes. Genre, sucht dauernde Stellung...

Geldverkehr, 50,000 Mk., an 1. Stelle auf ein Zinshaus...

300-500 Mk., von Grundstücksbesitzer geg. gute und pünktl. Zinsen zu leihen...

Auskunft u. Zinsnotizen werden mit u. s. schnell erled. d. Bureau „Montine“...

Gefälligkeits-Wechsel, werden gewährt. Off. u. P. 353 Annonc.-Exp. Sachsenallee 10.

Innerhalb der Brandläge, suche ich 5000 Mark Hypothek...

Suche 3000 M., zu 5 % auf Dresdner Stadthaus...

M. 6000, 1. Baustellen-Hypothek zu 4 1/2 %...

20,000 Mark, hinter 20,000 Mk. auf hiesiges Stadtbücherei gesucht...

100 Mk., sucht geb. Frau geg. gute Stellung...

fräulein, 27 J., repräsentation., thätig., Hauswirtschafterin...

Mk. 230,000, an 1. Stelle auf ein vor 14 Jahren neuverbautes Haus...

Sparkasse, Zinsfuß 4 1/2 % bis 5 1/2 %...

Sächs. Spar- u. Kredit-Bank zu Dresden...

Darlehn-Gesuch, von einem gut eingeführten Engros-Geschäft...

Hotel-, Bier-, Wein-, Café-, Saison-Kellnerinnen...

Sie suchen Personal? Empf. Jhn. v. Bern. d. Anst. „Vorläuf.“...

Suche für meine 18jähr. Tochter, welche schon zwei Jahre in Stellung war...

Putz-Directrice, bes. Genre, sucht dauernde Stellung...

Geldverkehr, 50,000 Mk., an 1. Stelle auf ein Zinshaus...

300-500 Mk., von Grundstücksbesitzer geg. gute und pünktl. Zinsen...

Auskunft u. Zinsnotizen werden mit u. s. schnell erled. d. Bureau „Montine“...

Gefälligkeits-Wechsel, werden gewährt. Off. u. P. 353 Annonc.-Exp. Sachsenallee 10.

Innerhalb der Brandläge, suche ich 5000 Mark Hypothek...

Suche 3000 M., zu 5 % auf Dresdner Stadthaus...

M. 6000, 1. Baustellen-Hypothek zu 4 1/2 %...

20,000 Mark, hinter 20,000 Mk. auf hiesiges Stadtbücherei gesucht...

100 Mk., sucht geb. Frau geg. gute Stellung...

fräulein, 27 J., repräsentation., thätig., Hauswirtschafterin...

Mk. 230,000, an 1. Stelle auf ein vor 14 Jahren neuverbautes Haus...

Sparkasse, Zinsfuß 4 1/2 % bis 5 1/2 %...

Sächs. Spar- u. Kredit-Bank zu Dresden...

Darlehn-Gesuch, von einem gut eingeführten Engros-Geschäft...

Hotel-, Bier-, Wein-, Café-, Saison-Kellnerinnen...

Sie suchen Personal? Empf. Jhn. v. Bern. d. Anst. „Vorläuf.“...

Hotel-, Bier-, Wein-, Café-, Saison-Kellnerinnen...

Sie suchen Personal? Empf. Jhn. v. Bern. d. Anst. „Vorläuf.“...

Hotel-, Bier-, Wein-, Café-, Saison-Kellnerinnen...

Geschäfts- An- und Verkäufe.
 Wein albekanntes **gutes Gasthaus** mit großer Aussicht in Dresden. N. will ich wegen güt. Unternehmungen sofort preisw. verkaufen. Th. erb. u. P. U. 952 in die Exped. d. Bl.

Restaurant mit Speisekarte. Saalpreis 8000 Mk. Ausg. 10000 Mk. Miethe bis auf 1000 Mk. Th. erb. u. P. U. 952 in die Exped. d. Bl.

Restaurant. Auf drei Bezugs. bin ich nach dem Geld zurückzuführen und mein jetziges Restaurant mit 10000 Mk. bei 10000 Mk. Miethe zu verkaufen. Miethe bis auf 1000 Mk. Th. erb. u. P. U. 952 in die Exped. d. Bl.

Geschäfts-Gründung. Ich habe ein Geschäft mit 10000 Mk. Miethe zu verkaufen. Miethe bis auf 1000 Mk. Th. erb. u. P. U. 952 in die Exped. d. Bl.

Geschäfts-Kauf. Kaufmann mit 10000 Mk. Vermögen sucht futuratives Geschäft. Solches der Eigentümer bezieht mit Abzahlung. Th. u. L. 1517 Exp. d. Bl.

Erfindung, zu verkaufen. Großer Umsatz voraussetzen. hoher Nutzen! Bei 10000 Mk. Miethe zu verkaufen. Miethe bis auf 1000 Mk. Th. erb. u. P. U. 952 in die Exped. d. Bl.

Sofort! Jedesfalls bald verkaufe mein umwickeltes Dresdener gelbes, schon einrichtbares Kolonialwarengeschäft mit Weinhandlung, wenn gewünscht, auch mit Grundstücken, zu äußerst billigen Preisen. Th. u. A. Z. 102 Exp. d. Bl.

Eine Glesserei für alle Metalle. 10 Jahre bestehend, mit guter Kundenschaft, ist in Dresden-Mitte sehr zu vermieten, event. wird Teilhaber mit 10-12000 Mk. angenommen. Miethe bei Franke, Dresden-M., Carolinenstr. 6.

Verkauf eines Cigarrengeschäfts verbunden mit Lotterie-Vertrieb, zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in bester Lage, mit guter Kundenschaft, ist in Dresden-Mitte sehr zu vermieten, event. wird Teilhaber mit 10-12000 Mk. angenommen. Miethe bei Franke, Dresden-M., Carolinenstr. 6.

Ein gutgeh. Buttergeschäft Verhältn. bald ist zu verk. Miethe im Gg. Geschäft, Neumarkt 7. Miethe bis auf 1000 Mk. Th. erb. u. P. U. 952 in die Exped. d. Bl.

Fuhrwerks-Geschäft. Wegen Krankheit soll ein sehr flottgehendes Fuhrwerks-Geschäft in einem Art. Fuhrwerk (11.000 Mk.) möglichst umgehend verkauft werden. 8 gute Pferde, eine Menge guter Wagen, Schlitzen u. Geschirre sind vorhanden. Anzahlung nach Vereinbarung. Nur ernsthafte Selbstbetriebl. erfahren Näheres durch **Carl Möscher, Böbau l. Gschl.**

Ein Milchhandel, einer Laden, wird per Kasse zu kaufen gesucht. Werthe Off. mit A. L. 150 in die Exped. d. Bl. Suche gutgehenden **Schloß oder Restauration** zu pacht. Miet. Kauf nicht ausgeschlossen. Lieberhaber kann sofort erfolgen. Th. u. D. 18258 Exp. d. Bl.

Die Dresdner Niederlage einer größeren Fabrik ist bei 7000 Mk. Auszahlung zu verkaufen. Offerten erbeten unter W. 1375 Exped. d. Bl.

Blumengeschäft in guter Geschäftslage Umstände halber baldigst zu verkaufen. Off. erbeten bei J. Zeehel, Breitestraße 17, l.

Bäckerei-Verkauf Umstände halber sofort od. später, nach gutem Geschäft. Näheres unter A. M. 100 Daakenstein & Vogler, Pirna.

Hochfeine Existenz. Um mich gänzlich vom Geschäft zurückzuziehen habe ich mich entschlossen, das von mir vor 15 Jahren in allererster Geschäftsphase von Dresden-M. gegründete hochrent. Waaren-Detailgeschäft zu verkaufen. Ich habe mir in diesem Geschäft ein Vermögen v. ca. 100.000 Mk. erworben und beabsichtige nun den meinen Anteil zu verkaufen. Preis für das elegante Geschäft mit Waarenlager 10000 Mk. bei nur 6000 Mk. Miethe während der Zeit in Mieten bezahlt werden kann. Näheres unter A. M. 100 Daakenstein & Vogler, Pirna.

Heirath! Gutsbesitzer u. Landwirth, 33 J. alt, evgl., wünscht sich zu verheirathen. Einigem. Th. erb. u. A. 170 an Daakenstein & Vogler, Dresden.

Reingewinn 4515 Mk. 13 Pf. nach Abzug v. Miethe, Steuern, usw., Schättern u. Von der Wahrheit meiner Angaben kann sich Jeder überzeugen. Besondere Vortheile sind nicht zu übersehen. Ich habe mir in diesem Geschäft ein Vermögen v. ca. 100.000 Mk. erworben und beabsichtige nun den meinen Anteil zu verkaufen. Preis für das elegante Geschäft mit Waarenlager 10000 Mk. bei nur 6000 Mk. Miethe während der Zeit in Mieten bezahlt werden kann. Näheres unter A. M. 100 Daakenstein & Vogler, Pirna.

Heiraths-Antrag. Jung, studirt, 25 Jahre alt, kathol., Deutsch Bohme, mit einigem Vermögen, sucht auf diesem Wege Lebensgefährtin aus gutem Hause, welche zum Hauswirth sein und in diesem Geschäft hat, mit einem Vorvermögen v. 10-15000 Mk., welches überschrieben wird. Reichthum nicht erforderlich. Wenn möglich, Heirathung der Photographie, welche wieder zurückgekauft wird. Preisbezugliche genaue Anfrage sendet man unter A. 1318 in die Exped. d. Bl. zur Weiterbehandlung zu senden.

Mit Gott! 1 Reichthum, 1 Gemeinnützigkeit, 1 Ehrlichkeit, in sehr gerader, in guten Verhältnissen lebend, suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege zu den Besitz eines trauten friedlichen Heims zu gelangen. Ebenso denkende Damen mit Vermögen wollen sich vertrauensvoll an Frau Robl, Marienstr. 32, l. Melbhandlung, wenden.

Herzenswunsch. 25 J. alter pensionierter Rechnungsbeamter m. freier Zeit, evgl., gebild. u. musk., l. d. Beruf ein. jung, hübsch, nicht unvernünftig, wüßte, würde sich sehr gerne mit einer hübschen, gebildeten, intelligenten Dame verheirathen. Näheres unter G. H. 22 postl. Hauptbahnhof Dresden d. B. 2. Mai.

Gastwirth. Einem intell. Gastwirth (Junggeheile oder Wittwe) in den vier bis vier Jahren bietet sich günst. u. schnelle Gelegenheit zur Übernahme eines realberechtig. Gasthofes in unmittelbarer Nähe Dresdens durch Verheirathung mit Gastwirthswittwe gleichen Alters. Vermögen ca. 12-15000 Mk. Miethe bis auf 1000 Mk. Th. erb. u. P. U. 952 in die Exped. d. Bl.

Heirath! Wenn hochgeehrte Damen den Wunsch haben, eine kinderlose reiche Ehe einzugehen, so biete ich durch meine Vermittlung die glücklichste Gelegenheit, jeden rechten Wunsch bereitwillig und discret entgegenzunehmen! Frau Vina Glas, Johannestr. 9, l. Sprechz. v. 11 Uhr an.

Streng reelle Aufträge. Zwei Damen mit je 20000 Mk. Vermögen u. l. mit einem Sohn u. einem Polstereimantel im Alter bis zu 35 J. glückl. zu verk. Nur ernsth. Angeb. nimmt entgegen Frau Johanna Robl, Marienstr. 32, l. Melbhandlung.

Lebensgefährtin. Einzige Bedingung: sehr vermög. Gewerbetreibende Vermittlung beider. Th. erb. u. M. 4350 in die Exped. d. Bl.

Heirath! Gutsbesitzer u. Landwirth, 33 J. alt, evgl., wünscht sich zu verheirathen. Einigem. Th. erb. u. A. 170 an Daakenstein & Vogler, Dresden.

Cabrioletgeschirr, noch wie neu, ist zu verkaufen. Preis 1400 Mk. Th. erb. u. A. 170 an Daakenstein & Vogler, Dresden.

St. Bernhardiner Hund bedeutend unter dem Wert der Hund selber, sowie seine Eltern, (Stroh- u. Holzgeschirre sind im 8 H. St. B. eingetrag.) u. eignet sich deshalb sehr gut als Diensthund, auch zur Jagd. Da er von tadelloser rascher Art. Miethe u. F. K. 17 postl. Köhlerbroda.

Zahmer Staar sehr lebhaft für 5 Mk. zu verk. Vordamm 150 Mk. In jedem Sonntag von 9-11 Uhr. Pflz. Köhler 37, 2.

Pferde-Gesuch. Ein Paar 7-12jährige, starke, 170-175 Ctm. große Pferde, Wallache, fehlerfrei und fromm, werden auf ein Huttergut in der Nähe von Dresden gesucht. Off. unter T. S. 431 mit näherer Beschreibung u. Angabe d. Preises „Anwaltdendant“ Dresden.

Reservoir, gut erhalten, habe billig zu verkaufen. Max Joachimsthal, Nachschleierstraße 2.

Wer kauft „Sohlenzug Gloria“? Wird billig abgegeben. Off. Th. u. S. 4302 Exp. d. Bl.

Gebr. Wagen. Ein noch sehr eleg. Jagd- oder Kutschwagen mit Patentachse, sowie 2 Ameisensch., ein u. zweispännig, sehr passend auch für Landbesitzer, sehr billig zu verk. „Alt-Triester“ (Dresden) Schandauerstraße 46, Strakenh. Paubergstr. 46, Haltestelle Dornblüthstraße.

Drehmangel, fast neu, ist wegen Platzmangels billig zu verkaufen. Erfordert Raum: Länge 5,50 u. 3 m Breite. Th. erb. u. A. 123 Exp. d. Bl. Köhler.

Ausziehtisch mit 6 Stühlen zu kaufen gef. Off. u. A. S. 157 Exp. d. Bl. Gut erhaltenes **Ausziehtisch** mit 6 Stühlen zu kaufen gef. Off. u. A. S. 157 Exp. d. Bl. Gut erhaltenes **Ausziehtisch** mit 6 Stühlen zu kaufen gef. Off. u. A. S. 157 Exp. d. Bl.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein. Unser Delikatess-Geschäft Pragerstraße 24, gegenüber Strubestraße, empfiehlt schönste frische Gurken, Stück von 40 Pf. an, frischen Lösnitzer Spargel, Pfund von 60 Pf. an, frische Morcheln, Pfund 90 Pf., frische Champignons, Pfund 150 Pf., prächtvolle frische St. Miguel-Ananas, Pfund 100 Pf., frischen Odenwälder Waldmeister, Bündel 5 Pf., 6 Bündel 25 Pf., frische Pariser und Italienische Kirichen, frische Erdbeeren, frische gefochte Ostsee-Krabben, junge Prager Gänse, sehr schöne Brats- und Koch-Hühner, Birkhähne.

Pianino (Gös & Kallmann), feinstes, prächtiges, starkes Tonwerk, billig zu verkaufen. Judenhof 1, 3., Zimmermann.

Neue saure Gurken in bekannter Güte empfiehlt Bernhard Kreyszig, Markthalle Antonovplatz, Stand 21.

Einige gebrauchte Pianinos verkauft äußerst billig unter Garantie von 320 Mark an H. Wolfram, Victoriahaus.

Stroh-Seile kräftig, nur gebundenes Stroh, empfiehlt jetzt noch mit 48 Pf. pro Schock

Bezirksanhalt Waidenbütten-Zeigberg. Eine freistehende Saug-, Druck- und Spritzpumpe, 3/4 Zoll Cylindermweite, wegen Mangelleistung preisw. zu verkaufen. Strohhüllen-Fabrik Dresden.

Pumpe. Eine freistehende Saug-, Druck- und Spritzpumpe, 3/4 Zoll Cylindermweite, wegen Mangelleistung preisw. zu verkaufen. Strohhüllen-Fabrik Dresden.

Wienig gebr., neu erhaltenes Flügel, ff. berühmt. Hofpianof., außerordentl. haltbar, darf für Weber, Konstante, Gelangverein, ist für die Hälfte des Fabrikpreises zu verk., desgl. ein sehr schönes Pianino billig. Hummel, Breitestraße 20, 1.

Leitpindelreibränke sowie Holzbearbeitungsmasch. zu kaufen gesucht. W. Götsch, Dresden-M., Ritzelstr. 13.

Stroh-Seile kräftig, nur gebundenes Stroh, empfiehlt jetzt noch mit 48 Pf. pro Schock

Bezirksanhalt Waidenbütten-Zeigberg. Eine freistehende Saug-, Druck- und Spritzpumpe, 3/4 Zoll Cylindermweite, wegen Mangelleistung preisw. zu verkaufen. Strohhüllen-Fabrik Dresden.

Pumpe. Eine freistehende Saug-, Druck- und Spritzpumpe, 3/4 Zoll Cylindermweite, wegen Mangelleistung preisw. zu verkaufen. Strohhüllen-Fabrik Dresden.

Wienig gebr., neu erhaltenes Flügel, ff. berühmt. Hofpianof., außerordentl. haltbar, darf für Weber, Konstante, Gelangverein, ist für die Hälfte des Fabrikpreises zu verk., desgl. ein sehr schönes Pianino billig. Hummel, Breitestraße 20, 1.

J. Doubler, Wien, II. liefert **Die Geheimnisse der Inquisition** (Illustr., statt 10 Mk. für 5 Mk. 3, Barbara Ubril od. Die Klostergrüdel zu Kraus statt 10 Mk. für 5 Mk. 1.60, Klostergrüdel u. aus den Blättern einer gewissen Nonne statt 10 Mk. für 5 Mk. 1.60. Alle 3 Werke auf einmal genommen statt 10 Mk. für nur 5 Mk. 5.85. Briefmarken werden in Zahlung genommen.

Tafelwagen. 25-30 Ctm. Tragkraft, ist billig zu verkaufen bei H. Wüde, Bischofsberga i. Z.

Zeit günstige Bilanzzeit für Coniferen (Nadelhölzer) und Erdbeeren. Kataloge gratis u. franko. Großer Vorrath von prächtvollen Blaulichten, vollständig winterhart, Preis pro Stück von 3 Mark an. Fichten, Edeltannen, Taxus, Lebensbäume u. Gewöhnl. Fichten (schöne Ballenplanen), 0,75-4 m hoch, von 30 Pf. an. Turner's Crimson Rambler (schönste aller Schlingrosen) leuchtend carminroth, bis 1,50 m hoch, mit 6 Rank. à 0,50-1,20 Mk. je nach Stärke. Junge, verpflanzte, gutbewurzelte Erdbeerpflanzen von nur großfrucht. Sorten, fortgesetzt. Anmerkung: Monaterdbeerer (über Weinberg- u. Waldbeere ähnlich, auch im Kraut) von 100 St. 3 Mk.

Die Besichtigung meiner Baumwälder ist Jedermann auch ohne Einkauf gestattet.

Transmissionen, Vorgelege, Aufzüge für Hand u. Kraft, Aufzuchtigung v. Maschinen, Reparaturen von Dampf- u. Wasserpumpen, hoch- und hochdruck. Maschinen u. Arbeit T. Georg Weber, Hamburgerstraße Nr. 21, gegründet 1871. Tel. Nr. 357.

Mignon-Flügel, fast neu, ganz billig zu verkaufen Ritzelstr. 13, 2, 1.

Wienig gebr., neu erhaltenes Flügel, ff. berühmt. Hofpianof., außerordentl. haltbar, darf für Weber, Konstante, Gelangverein, ist für die Hälfte des Fabrikpreises zu verk., desgl. ein sehr schönes Pianino billig. Hummel, Breitestraße 20, 1.

Leitpindelreibränke sowie Holzbearbeitungsmasch. zu kaufen gesucht. W. Götsch, Dresden-M., Ritzelstr. 13.

Stroh-Seile kräftig, nur gebundenes Stroh, empfiehlt jetzt noch mit 48 Pf. pro Schock

Bezirksanhalt Waidenbütten-Zeigberg. Eine freistehende Saug-, Druck- und Spritzpumpe, 3/4 Zoll Cylindermweite, wegen Mangelleistung preisw. zu verkaufen. Strohhüllen-Fabrik Dresden.

Pumpe. Eine freistehende Saug-, Druck- und Spritzpumpe, 3/4 Zoll Cylindermweite, wegen Mangelleistung preisw. zu verkaufen. Strohhüllen-Fabrik Dresden.

Wienig gebr., neu erhaltenes Flügel, ff. berühmt. Hofpianof., außerordentl. haltbar, darf für Weber, Konstante, Gelangverein, ist für die Hälfte des Fabrikpreises zu verk., desgl. ein sehr schönes Pianino billig. Hummel, Breitestraße 20, 1.

Wienig gebr., neu erhaltenes Flügel, ff. berühmt. Hofpianof., außerordentl. haltbar, darf für Weber, Konstante, Gelangverein, ist für die Hälfte des Fabrikpreises zu verk., desgl. ein sehr schönes Pianino billig. Hummel, Breitestraße 20, 1.

Scharfer Gartenkies sowie Steine sind abzugeben Bergstraße.

Blüthgarben 55 Mk. Spahn, Büchschrank, Schreibtisch, Vertice, Spiegel, Tisch, Bett, Matr. bis 1. d. Januar 12, 2.

Perl-Kaffee, 1 Pfund 90 Pf., bei Otto Jeitzsch, Königsstraße 9.

Pferdeverkauf. Ein Paar ausrangirte sehr gute Pferde werden in nur gute Hände auf Land verkauft. Die Pferde sind zu beschaffen bis früh 8 Uhr oder Sonntag Vormittags. Näheres im Comptoir Bertelstr. 18, 1. Et.

Pianinos mit schönem Ton, in Nußbaum und Schwarz, für 320, 350, 380, 420, 450, 500, 600 Mk. unter Garantie zu verkaufen

H. Wolfram, Victoriahaus, Ecke Seestraße.

Bestimmt am 10.-14. Mai Ziehung III. Eisenacher Geld-Lotterie 120 000 Mk. baare Geldgewinne ohne Abzug, 3 M., Porto u. Loose Liste 30 Pf. extra, versendet Gust. Seiffert Eisenach.

Trumeau und Pfeiler Spiegel wegen Umzug staunend billig abzugeben. In Dresden, desgl. Gartengehäbe Thürer u. Fenster Sandthür, Einabrtsthor, gebraucht, werden am billigsten verkauft Rosenstr. 13 bei B. Müller, im Hofe.

Triumph-Wiegenbadschaukel D. R.-P.

Wienig gebr., neu erhaltenes Flügel, ff. berühmt. Hofpianof., außerordentl. haltbar, darf für Weber, Konstante, Gelangverein, ist für die Hälfte des Fabrikpreises zu verk., desgl. ein sehr schönes Pianino billig. Hummel, Breitestraße 20, 1.

Leitpindelreibränke sowie Holzbearbeitungsmasch. zu kaufen gesucht. W. Götsch, Dresden-M., Ritzelstr. 13.

Stroh-Seile kräftig, nur gebundenes Stroh, empfiehlt jetzt noch mit 48 Pf. pro Schock

Bezirksanhalt Waidenbütten-Zeigberg. Eine freistehende Saug-, Druck- und Spritzpumpe, 3/4 Zoll Cylindermweite, wegen Mangelleistung preisw. zu verkaufen. Strohhüllen-Fabrik Dresden.

Gen... auch 5... Blume... Weiß... Roth... Weiß... Rosen... Grün... Röhren... Karott... Möhre... Rettig... Jüchel... Zorn... Rüben... Salat... Erbsen... Bohnen... Pastina... Rosp... Seile... Vieh... reth... füll... Ephe... garten... gufer... lona... meiß...

Bekleidung

für
junge Herren und Knaben.
Neuheiten für Frühjahr 1902.



Anzüge

für die Schule
Mk. 3 bis 16.

Anzüge

in allen Façons
Mk. 5 bis 36.

Paletots

(gefüttert)
Mk. 6 bis 25.

Joupen

praktische Leidenstoffe
Mk. 1,90 bis 6.

Hosen

(Stapazette Stoff)
Mk. 1 bis 1,50.

Sweaters

(neue Farben)
Mk. 0,00 bis 4.

Mützen

für sämtliche Schulen Dresdens.

Vorzüge: Beste Stoffe und Verarbeitung, größte Auswahl, Preise enorm billig.

Kaufhaus

„Zur Glocke“,
Freibergerplatz.

Knaben-Anzüge und Paletots

Elegante Façons!

Grösste Solidität!

Billigste Preise!



Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5.
vis-à-vis „Zum Pfau“

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16
Sonntags, 3. Mai 1902 Nr. 121

Monogramm-

Taschentücher

in allen existierenden
Zusammenstellungen,
rein Leinen, Batist,
gebürstet,
Dusend 9,50 Mk.

Buchstaben - Taschentücher,

englische und deutsche Fabrikate in Vinon, Leinen und
Leinen-Batist, in ganz weiß und weiß mit bunten Ranten,
das Duzend 4,50, 5, 8, 12 Mk.

König
Johann-
Strasse
Nr. 6.

**Siegfried
Schlesinger**

König
Johann-
Strasse
Nr. 6.



Soeben eingetroffene feinste

neue Riesen-Bratheringe,
sehr billig:

1. Sorte, 10 Pf. schwer, 10 Stk. für 1,00 Mk.
2. Sorte, 10 Pf. schwer, 10 Stk. für 1,00 Mk.
3. Sorte, 10 Pf. schwer, 10 Stk. für 1,00 Mk.

neue russ. Kronsardinen,
sehr billig:

1. Sorte, mit einem Metallring wie die 10 Pfund-Färschen,
10 Stk. für 1,00 Mk., 2. Sorte, 10 Pf. für 1,00 Mk., 3. Sorte, 10 Pf. für 1,00 Mk.

grosser frischer Seefisch,
an Wochen nur billig, nur Fleisch, kein Kopf.
Pfund nur 12 Pf.,
Er auch für den mindestens 50 Pf. 4 7 Pf., 10 Pf. 12 Pf.
Bestand immer gegen Nachnahme.
Wiederliche, ausführliche Prospekt gratis.

E. Paschky.

Villnitzerstr. 11, Tel. 1185, Zehlfenerstr. 20, Tel. 1162,
Zehlfenerstr. 17, Tel. 1175, Trompeterstr. 7, - 12967,
Freibergerplatz 4, - 11892, Jöllnerstr. 12, - Eingang
Villnitzerstr. 10, - 11892, Zehlfenerstr., Tel. 12906,
Manntr. 4, - 11257.

Schwerhörigen

empfehle meinen viel erprobten und weltbekanntesten
„Selbstbehandlungs-Apparat“
Gehörleiden, besonders Mittelohrlafarthe, hart-
näckige Perforir. Alle Fragen unentgeltlich werden schnell
und dauernd arbeits ohne Katheter mit warmer
temperaturer Luft. In medizinischen Kreisen als vor-
züglich anerkannt.

Nationale Anwendung, großer Erfolg.
Verständigung u. Erklärung derselben vom Sonnabend bis
Montag, den 3.-5. Mai d. J., von 10 bis 9, bis
abends 7 Uhr im Hotel Edelweiß, in Dresden-N.,
Wettinerstrasse.

L. M. Barfuss, Berlin 48, Wilhelmstraße 11.

HEWEL & VEITHEM, Köln u. WIEN,
Kaiserl. Königl. Hoflieferanten

Dr. Lahmann's
Nährsalz-
Extract, -Hafer-Biscuits
und Nährsalz-Hafer-Cacao.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges
Mineralwasser.

empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauen-
leiden, Malaria etc.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.
Desshalb in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Bad Roncegno, Südtirol, Station der
Südtiroler Eisenbahn.

1 1/2 Stunden von Trient entfernt. Mineral-, Schlamm-,
Fammbäder, vollständige Kaltwasserkur, elektrisches,
hydroelektrisches Bad, Massage, Dr. Jander'sche Appa-
rate, Schwimmbad, Windgeschützte herrliche Saal-
anlage, vollständig freigelegte trockene Luft, lauwarme Zonen-
kur, 18-22 Grad. Kurhaus ersten Ranges mit ausgedehntem
schönen Park, wunderbare Aussicht auf die Dolomiten. Ausserdem
eingeschützte Schlamm- und Salzwasser. Hebeapparat elektr. Hebe-
apparat, Kaminofen, 2 Lawn Tennisplätze und alle anderen Sommer-
genüsse. Schattige Promenaden, lauwarme Auslässe, Salzen, Was. C. H.
Was. Juni und September (Grenzbahnhof). Auskünfte u. illustrierte
Prospecte kostenfrei von der Badedirektion in Roncegno.

Sanatorium! phys.-diät. Heilweise
Sommer- u. Winterbäder, Luftkur,
Heilquellkur.
Louisensthal bei Cassel
„Jungo“-Bäder
Elektr. Lichtbäder, Sph. Roth Kreuz
Berlin, Strassenbahnverbind. mit Cassel. Man verl.
Prospect Dr. Brosselt.

Der Schwarzwald.

Gebirge mit Höhen bis zu 1405 Meter. — Unvergleichliche
Aussicht über einen grossen Theil von Süddeutschland und auf die
Alpen. Bedeutige, ausgedehnte Hochwälder, romantische Täler und
Felspartien, viele Grotten, Wasserfälle, Wildbäche und Quellen,
Jagd u. Fischerei, interessante Grottenhöhlen, Weltberühmte Bade-
orte mit heissen und kalten, mineralischen u. lauwarmen Bädern,
Sommerfrischen in allen Höhenlagen, Heilung für Kranke, Erholung
für Genesende. Besteht aus kurzen Wanderungen wie zu längerem
Verweilen. Vorzüglicher Aufenthalt als Uebergang zum Hoch-
gebirge, sowie als Rückzug bei der Rückkehr aus dem Süden. Mildes
Klima der geschützten Täler, das auch im Frühjahrs und im Herbst
eine Erholungsstärkung ermöglicht. Begnüge Heilverbindungen, aus-
gehaltene Straßen und Fusswege. Zahlreiche Aussichtstürme und
Hochhäuser. Intelligente, gutmüthige und fleissige Bevölkerung.
Zahlreiche Hotels für heilende und weitgehende Ansprüche. —
Verein Schwarzwälder Gastwirthe, der allen Besuchern zu
entprechenden Preisen eine gute Verpflegung sichert und durch
seine Geschäftsstelle in Hornberg (Schwarzwaldbahn) die
Liste seiner Mitglieder mit Orientierungskarte des badischen und
württembergischen Hochwaldes unentgeltlich verleiht.

**Wolfframm-
Pianos.**

Vorteilhafteste
reelle Bezugsquelle
für

**Pianinos
u. Flügel**

mit neuester Erfindung.
D. Reichs-Patent.

Unübertroffene
Tonfülle.

Jede gewünschte
Ausstattung.

**H. Wolfframm
Pianosabrik,
Victoriahaus.**

Billigste Fabrikpreise,
auch bei Theilzahlung.

**Verkauf aus
erster Hand!**

**Pfeilerspiegel
Sophaspiegel**
billigst

Trompeterstr. 4, Unterd. Unts.

Galvanos

liefert schnell,
sauber u. billig
Verlagsdruckerei
„Dresdner Nachrichten“
Marienstrasse 38

Möbel

echt und lüftet

als Sophas, Polsterarmaturen,
Tischbeleg, Büffels, Schreib-
tische, Pianos- und Schreib-
schreibe, Vertikal-, Schreib-
schreibe, Kommoden, Wasch-
tische, Nachtsch., Bettstellen,
Küchen, Stühle, Spiegel, Top-
fische, Regale, Spiegel, Top-
fische, Nähmaschinen, Tisch- und
billig zu verkaufen.

Passage

Am See 31.
C. Leonhardt.

Linoleum

nur

Zelmenhorster Unter,
glatt, bedruckt, In-
laid, Granit (durch
und durch).

jetzt

herabgesetzte Preise.

**Siegfried
Schlesinger**

König
Joh. Str. Nr. 6

Muster
bereitwilligst.

Schirme

werden in einigen Stunden
reparirt und bezogen.

C. A. Patschke,
Wildstrasserstrasse 17
Pragerstrasse 46 und
Amalienstrasse 7.

Ein grösseres Posten
Kartoffeln
Prof. Wäcker und Stroh ist
zu verkaufen
Erbsgericht Oersgöwalde.

nach. Hier, wo Jahrtausende auf ihn, das einsame, schwache winzige Menschenkind...

Tausend Jahre sind vor mir wie ein Tag - dieser alttestamentarische Spruch kam...

Gewiß, das Glück des einzelnen Menschen spielte ja eine allzu winzige Rolle in der...

Er lächelte jetzt über die Grundzüge seines getrennten Bruders. Die „Familie“ rein...

Wo die Familie als gesellschaftliche Kaste geachtet, da war die Natur unterdrückt...

Eine tiefe Sehnsucht nach der Geliebten und eine freudige, starke Auserfüllung...

Dieterich hielt sein Pferd an und beobachtete aufmerksam die Wolke. Waren es...

Dieterich sah seinem Pferde die Scheitel und Flüg den Fremden entgegen, die er nach...

Der Anführer trat näher. „Wir kommen von Urfa - wollen uns die Waite einmal...

Dieterich richtete sich erstaunt in den Säugeln empor. Ein gebrautes, laueres Gesicht...

Sind wohl überrascht, mich in diesem verdamnten Lande wieder zu treffen?“ fuhr...

freut - indeed, eure Bekanntschaft zu machen.“ In der Ferne tauchten die Begleiter...

Dort kommt wohl eure Karawane? - Na, da können wir uns ja aufstellen. Drei...

Arnold Müller fiel vor Ueberrohung fast aus dem Sattel, als Ritter Edward ihm...

Ritter Wilson und Ritter Warren waren von einer englischen Gesellschaft auf-

Dieterich brante die Frage nach Raub auf den Lippen, aber Arnold Müller kam ihm...

Wie? Ritter Wilson und Rih Raub sind in Urfa?! Das ist ja prächtig. Was...

Gegen Sonnenaufgang bekam man Urfa zu Gesicht. Die Trümmer der alten...

Während Ritter Edward diesen ihm ganz neuen Mittelungen mit offenbarem...

Das Hotel, dem allerdings der Komfort des Weltens in mancher Beziehung mangelte...

(Fortsetzung folgt.)

Summerrliche Beilage Dresdner Nachrichten erscheint jeden Sonnabend.

Erste und älteste Teppich-Reinigungs-Anstalt mit Dampf betrieb, Dresden-Mockritsch. Besucht seit 16 Jahren.

C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant, 7 Galeriestrasse 7. Fernsprecher Amt 1, Nr. 392.

Mechanische u. chemische Reinigung. Sanitätspolizei und Reparatur. Aufbahrung bis 6 Monate. 5 Pf. pro Quadratmeter. Feuerversicherung 1000.

Mechanische Reinigung: Perser, Smyrna 25 Pf., Axminster, Velours 20 Pf., Brüssel, Tapestry 15 Pf., Manila, Wolle 10 Pf. Abholung u. Zustellung kostenfrei (Stadtgebiet).

Magazin Zum Pfau, Dresden, Frauen-Str. 2. Plastron 85, 75, 50 Pfg.

Nur deutsches Fabrikat. 1 1/2 Mk. ein guter Hut. 2 .. mit seidenerm Futter. 2 1/2 .. in vielen Farben. 3 .. Prima-Qualität. 4 und 4 1/2 Mk. Extra-Qualität. Guter deutscher Haarhut. 5 Mk. ein sehr feiner Hut. 6 .. ausserg. preiswerth. 7 .. ein federleichter Hut. Wiener Hüte, Engl. Hüte, Italienische Hüte. Wollfilz, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 und 3 1/2 Mk. Extra-Quantität 1 u. 4 1/2 Mk. Haarfilz, 5, 6, 6 1/2 u. 7 1/2 Mk. Federleicht, 7 1/2, 9 und 11 Mk. Magazin Zum Pfau, Frauenstr. 2.

Inventur-Ausverkauf. Um die noch immer bedeutenden Vorräthe älterer Handarbeiten aus meinem früheren Geschäft zu räumen, verkaufe ich dieselben jetzt zu ganz außerordentlich billigen Preisen. Max Hesse, Tapfserie-Handlung, Pragerstrasse 12, früher: C. Hesse, Altmarkt.

Erbfen Wicken Peluschken sowie Gemenge habe billig abzugeben. Ernst Schubart, Dresden 20.

C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstr. 9 (gegr. 1707), faukt nachweislich nur die beste Qualität von Medicinal-Dorschleberthran, daher kann ein günstiger Erfolg bei dem Gebrauch desselben nicht ausbleiben. Erhältlich in Flaschen zu 45, 80 und 150 Pfg. Niederlage: Moritz Engert, Biechen, Moritzburgerstrasse.

Geschäfts-Verkauf wegen Konkurs. Das zum Konkurs des Lederhändlers Josef Orgelmeister hier gehörige Titlmannstraße Nr. 17 gelegene Geschäft für Schuhmacher-Bedarfsartikel u. Lederausschnitt für Passantenmesse von ca. M. 1800, sowie die Geschäftseinrichtung sollen im Ganzen verkauft werden. Kollektanten wollen sich zum Zwecke des Verkaufs an den Meistbietenden Montag den 5. Mai Nachmittags 1 Uhr im oben genannten Geschäftsflokal einstellen. Beichtigung täglich Nachmittags von 3-4 Uhr. Käufer kann in der Nachmittagsstunden Alfred Canzler, Konkursverwalter, Bismarckstrasse 33.

141. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Haupt-Ziehung vom 3.-27. Mai. Loose empfehlen Busch & Co., Nationalbankstr. 25, gegenüber Victoriahalle. - Berl. 1751.

Eiserne Gartenstühle und Tische sind bill. abzugeben. Herm. Fleischer, Potschappel, Schulstr. 4.

Meines Hauses Spezialität: Harzer hausschlachtene Leberwurst, Hallesche hausschlachtene Fleischwurst, Pfund 120 Pfg., Apoldaer Delikatess-Leberwurst, Pfund 140 Pfg. Heinrich Forker, König Albert-Passage, Wildbrufferstrasse - Große Brädergasse.

HEWEL & VEITHEN, Köln u. Wien, Kaiser. Königl. Hoflieferanten. Dr. Lahmann's Nährsalz Cacao u. Chocolate.

Fahrräder und Luxus-Räder schliessen sich anstalts in. Deutsche Fahrradfabrik. Die Fabrikation von Maschinen-Verstellern. L. Astweller, Köln liefert solche seit 18 Jahren. Katalog gratis. Wiederverkauf gesucht. Box Nr. 1 Torwegard Nr. 47, 50. Lanza Nr. 61 Nibmisch, Nr. 90.

Garantirt reiner Spanischer Portwein, Kranken und Reconvaleszenten zur Stärkung empfohlen, à Flasche Mk. 1.25. C. Spielhagen, Ferdinandplatz 1. Lieferant an Kronenbäcker.

Seicht fälschlich. Auf Leber: Kinderlich, da Bangelecke bei der Waite, auf die 's Mehlsteife ankommt, für die drei harten C: 's Dembo, der Duft an der Doni

Doppelstimmig.

Börse- und Handelsstell.

Berlin (Tele-Ed.) Börse. Am Bondmarkt war der Geschäftserfolg ebenso leblos wie bisher; wiederum blieb eine ganze Reihe sonst bevorzugter Werte ohne Notiz, beispielsweise Kreditaktien, Deutsche Bank, Baurathütte u. s. w. Der Wandel an Unternehmungslust blieb jedoch ohne Einfluss auf die Tendenz der einzelnen Werte. Rentenpapiere lagen fest; bei den Renten-Sandtiteln sind neuerdings bedeutende Abschlüsse gemacht worden, und die nicht liquidierten Papiere haben angeblich ihre Fortsetzungen bis Ende des Jahres fest geschlossen. Rentenpapiere notierten daraufhin 1/2 bis 3/4 Prozent, Diberna 1 Prozent höher als gestern. Devisen-Notierungen waren gut behauptet, nur Deutsche Bank leicht abgewandert, während Handelsbankliche 1/4 Prozent anstieg. Kreditaktien leicht gebessert. Am Eisenbahnmarkt waren nur vereinzelte Notierungen zu verzeichnen, Transvaal fest, österreichische Werte nachgebend. Fremde Renten fest, Aktienlose und Argentinier niedriger, Spanier fest, belgische Anleihen höher. Kolonialrentenpapiere meist fest. Der Schluss der Börse war sehr still, aber fest. Privatdiskont 1 1/2 Prozent. — Am Getreide- und Mehlmarkt entwickelte sich heute recht lebhaftes Geschäft, das hauptsächlich auf mehrfache Abschlüsse für auswärtsige Rechnung auf spätere Lieferungen zurückzuführen war. Bei den Mehl-Lieferungen gewann die Tendenz an Festigkeit, wobei auch die letzte Witterung, strammes Nordamerika und gebessertes Oesterreich-Ungarn mit in Betracht kamen. Die Angebote für Weizen sind nur mühsam unterzubringen, während der angelegte Roggen-Roggen (südt) Aufnahme fand; der Weizenmangel an Roggen dauert infolgedessen an. Die Lieferungspreise stellten sich für beide Brotfrüchte 0,75 bis 1 M. über als gestern. Mehl war bei sehr stillen Geschäft leicht gebessert. Am Markt für Futtermittel lag Weizen-Vorrat auf Dedungen und bedeutende Exportfrage 2 Markt im Preise an, loco-Datier gut behauptet, Mais wenig verändert. Rüböl gab 20 Pf. weniger. Spiritus notierte wie gestern, loco 33,70 M. Der Schluss der Börse war für Getreide eher schwächer, Lieferungen waren noch 0,50 Markt höher als gestern. — Wetter: Regenlich; Westwind.

Dresdner Börse vom 2. Mai. Die heutige Berliner Börse eröffnete wieder in entschieden fröhlicher Stimmung, speziell für Rentenwerte und Fonds, während Banken zum Teil lagen. Sehr lebhaftes Geschäft im Mehl- und Getreidehandel entwickelte sich an der heutigen Börse wieder in Mitten der Witterung- und Rohmaterialien, von denen Sultan + 2 %, Schachtel & Salz in ansehnlichem Fortschritt + 0,25 %, Sülze A + 1,25 %, Sülze B + 0,00 %, Sed unversichert ein Viertel höher + 1,25 %, Erbsen ohne Veränderung, Seidel & Raumann + 2 %, Getreide Mehl + 4 M., Gerona + 1,10 % und Bamberger + 2 % in Berteil traten. Besondere Beachtung verdienen die 10 M. höher, Schönbach von veränderten Seiten mit 7,50 %, Mehl mit 3,50 % und Getreide mit 2,25 % Verbesserung. Bergmann mußten ihren letzten Geschäft um 1,50 % herabsetzen. In Bamberger hatten Bamberger in letzten Verhältnis und Rohmaterialien II mit 0,75 % Advance Umsatz. Reichenhiller und Schönbach erhöht sich je 1 %. Von veränderten Rohmaterialien traten Dresdner Rohmaterialien in ansehnlichem Maße ohne Veränderung, Dresdner Gasminen mit 4,75 % Verbesserung, Glanzen Gasminen - 0,75 % und Spiritus drei Riele - 0,25 % in Berteil. Transvaalwerte wurden in Dresdner Straßenbahn mit 1,50 % Verlust und in Obo- und Sozialkassen mit 1,25 % Gewinn aus dem Markt genommen. Von Bankaktien waren Leipziger Kredit 1 % und Bamberger Bank 1,50 % besser behauptet. Solchig bank Freiberg konnten ihren letzten Geschäft um 2 % erhöhen, ohne sich Material herauskam. Von Papieraktien fanden Erneuerung - 1 % und Schreiber wie gestern Notizen. Die Aktien der Bamberger Aktien und der Leipziger Bank blieben wieder ohne Notiz. Einbeimische Fonds lagen zu wenig veränderten Aktien ziemlich still. Letztendlich Banknoten 85,20 Brief.

„Automat“, Aktiengesellschaft in Dresden. In der in den Monatsberichten der Gesellschaft abgehaltenen 16. ordentlichen Generalversammlung wurde der vorliegende Geschäftsbericht, sowie die Bilanz nach Gewinn- und Verlustkonto von 8 Aktionären mit 134 Stimmen gegen 5 Stimmen eines Aktionärs genehmigt. Die Verwaltung der Gesellschaftsangelegenheiten wurde abgelehnt. Die Dividende von 4 Proz. pro rata temporis gelangt sofort für die Aktien zu 1000 M. und für die Dividenden zu 200 M. mit 6 M. bei der Gesellschaftskasse hier, Bankstraße 4, zur Auszahlung.

Die Sächsische Kreditbank e. G. m. b. H. behält fest. Heißt durch Kundmachung mit, daß der Fortschrittsverein zu Schembau e. G. m. b. H. behält fest. Von 1. Mai ab unter obiger Bezeichnung firmiert.

Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin. Das Besondere auf die 10. April. M. neuen Aktien ist in der Zeit vom 2. bis 20. Mai in Berlin bei der Deutschen Bank, der Berliner Handelsbank und der Handelsbank Kreditbank auszugeben. Aus 4000 M. alte Aktien kann eine neue Aktie à 1000 M. mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar und eine weitere neue Aktie mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1903 zum Kurs von 110 resp. 106 % bezogen werden.

Kittengesellschaft Wit & Gench. Telefon- und Telegraphenwerke, Berlin. Nach dem Geschäftsbericht für das Jahr 1901 betrug der Bruttogewinn 604 640 M. Nach Abzug der Abziehungen von 183 725 M. betrug der Nettogewinn zuzüglich Vortrag aus 1900 431 022 M., dessen Verteilung wie folgt vorgeschlagen wird: an Dividenden und Bonus kontraktliche Zinsen und Dividenden 26 800 M., 9 Proz. Dividende (14 % l. S.) 324 000 M., Ueberweisung auf

Reservefonds 12.000 M., Ueberweisung an die Unterhaltungsfonds für Besatz und Arbeiter 4000 M., Zinsen aus den Kassen 15 512 M., Vortrag auf neue Rechnung 5000 M. Am Schluß des Berichtes über die Division in folgender Weise: Wir erachten es als unzulässig, sich die Division über den nachstehenden Verlauf des gegenwärtigen Jahres eine Ansicht über den nachstehenden Verlauf des gegenwärtigen Jahres zu äußern. Jedoch dürfen wir der künftigen Hoffnung Raum lassen, daß unter Umständen das hohe Maß von Leistungsfähigkeit, welches dabei in Folge seiner Organisation und Einrichtungen liegt, bei Wiedererreichung normaler wirtschaftlicher Zustände zur vollen und erfolgreichen Geltung bringen wird.

„Dresdner Union“. Aus Dresden wird der „Berl. Ztg.“ geschrieben: „Die Gesellschaft hat nicht nur den höchsten Dividenden über Dresden Wertes angefahren, sondern auch die höchsten auf ihren Aktien in Ost- und Westpreußen in den letzten Jahren erzielt, daß das Kapital derselben eben Augenscheinlich erfolgt kann, sobald dieses ermöglicht ist.“

„Reichs- und Provinzial-Anleihe“. Der Reichstag hat am 2. Mai die Reichsanleihe von 20 Mill. M. in Paris genehmigt. Die neue Anleihe ist lediglich für den französischen Markt bestimmt. Sie erhält eine Subvention durch Herabsetzung der Lebensdauer der Anleihe. Diese dient als Garantie die erste Ausgabe der Anleihe von 100 Millionen, welche dem Reich von der Union-Fant vom Jahre 1900 verpfändet ist. Mit der neuen Anleihe werden sämtliche Lebensversicherungen der Reichsanleihe, deren Erneuerung durch Herabsetzung der Lebensdauer der Anleihe, welche durch force majeure - u. s. w. durch Herabsetzung - verloren gegangen sind, kompensiert werden. Außerdem soll eine genügende Kapitalreserve gebildet werden für die möglichen Schwankungen, welche das Budget der nächsten Jahre möglicherweise noch zeigen wird. Voraussetzung für den Abschluß der Anleihe ist eine getriebene Ordnung der Verhältnisse der Reichsanleihe, welche die Reichsanleihe in der nächsten Zeit nicht mehr kontraktieren werden. In der Ausgabe von 20 Millionen auf ein Minimum, welches den jetzigen nachherigen Bedürfnissen zu entsprechen das, restiert vorliegt. Auf Grund der Umänderung der neuen Anleihe ist anzuermessen, daß die Reichsanleihe bei dem französischen Publikum größere Aufnahme findet. Aus diesem Umstände erklärt es sich, daß sich in den letzten Tagen an der Berliner Börse für die 4-proz. Renten, die der neuen Anleihe vorangehen, ein lebhaftes Interesse kundgibt, welches auch zu mehreren Käufungen des Kurses geführt hat.

Die 19. Wollauktion in Paris. Die Wollauktion fand unter lebhafter Beteiligung statt. Die angebotenen 5000 Ztr. deutsche Schweißwolle wurden bis auf etwa 1000 Ztr. verkauft. Die Preise liefen sich gegen das vorige Mal um 10 bis 15 % höher. Es wurden bezahlt für Merino und seine Kreuzungen 40-61 M., für Lammaswolle 40-72 M., für große Kreuzungen 30-45 M. Die nächste Wollauktion findet am 13. Juni statt.

Wollauktion: 1. Preis 1000 Ztr. 2. Preis 1000 Ztr. 3. Preis 1000 Ztr. 4. Preis 1000 Ztr. 5. Preis 1000 Ztr. 6. Preis 1000 Ztr. 7. Preis 1000 Ztr. 8. Preis 1000 Ztr. 9. Preis 1000 Ztr. 10. Preis 1000 Ztr. 11. Preis 1000 Ztr. 12. Preis 1000 Ztr. 13. Preis 1000 Ztr. 14. Preis 1000 Ztr. 15. Preis 1000 Ztr. 16. Preis 1000 Ztr. 17. Preis 1000 Ztr. 18. Preis 1000 Ztr. 19. Preis 1000 Ztr. 20. Preis 1000 Ztr. 21. Preis 1000 Ztr. 22. Preis 1000 Ztr. 23. Preis 1000 Ztr. 24. Preis 1000 Ztr. 25. Preis 1000 Ztr. 26. Preis 1000 Ztr. 27. Preis 1000 Ztr. 28. Preis 1000 Ztr. 29. Preis 1000 Ztr. 30. Preis 1000 Ztr. 31. Preis 1000 Ztr. 32. Preis 1000 Ztr. 33. Preis 1000 Ztr. 34. Preis 1000 Ztr. 35. Preis 1000 Ztr. 36. Preis 1000 Ztr. 37. Preis 1000 Ztr. 38. Preis 1000 Ztr. 39. Preis 1000 Ztr. 40. Preis 1000 Ztr. 41. Preis 1000 Ztr. 42. Preis 1000 Ztr. 43. Preis 1000 Ztr. 44. Preis 1000 Ztr. 45. Preis 1000 Ztr. 46. Preis 1000 Ztr. 47. Preis 1000 Ztr. 48. Preis 1000 Ztr. 49. Preis 1000 Ztr. 50. Preis 1000 Ztr. 51. Preis 1000 Ztr. 52. Preis 1000 Ztr. 53. Preis 1000 Ztr. 54. Preis 1000 Ztr. 55. Preis 1000 Ztr. 56. Preis 1000 Ztr. 57. Preis 1000 Ztr. 58. Preis 1000 Ztr. 59. Preis 1000 Ztr. 60. Preis 1000 Ztr. 61. Preis 1000 Ztr. 62. Preis 1000 Ztr. 63. Preis 1000 Ztr. 64. Preis 1000 Ztr. 65. Preis 1000 Ztr. 66. Preis 1000 Ztr. 67. Preis 1000 Ztr. 68. Preis 1000 Ztr. 69. Preis 1000 Ztr. 70. Preis 1000 Ztr. 71. Preis 1000 Ztr. 72. Preis 1000 Ztr. 73. Preis 1000 Ztr. 74. Preis 1000 Ztr. 75. Preis 1000 Ztr. 76. Preis 1000 Ztr. 77. Preis 1000 Ztr. 78. Preis 1000 Ztr. 79. Preis 1000 Ztr. 80. Preis 1000 Ztr. 81. Preis 1000 Ztr. 82. Preis 1000 Ztr. 83. Preis 1000 Ztr. 84. Preis 1000 Ztr. 85. Preis 1000 Ztr. 86. Preis 1000 Ztr. 87. Preis 1000 Ztr. 88. Preis 1000 Ztr. 89. Preis 1000 Ztr. 90. Preis 1000 Ztr. 91. Preis 1000 Ztr. 92. Preis 1000 Ztr. 93. Preis 1000 Ztr. 94. Preis 1000 Ztr. 95. Preis 1000 Ztr. 96. Preis 1000 Ztr. 97. Preis 1000 Ztr. 98. Preis 1000 Ztr. 99. Preis 1000 Ztr. 100. Preis 1000 Ztr.

1. Preis	1000 Ztr.
2. Preis	1000 Ztr.
3. Preis	1000 Ztr.
4. Preis	1000 Ztr.
5. Preis	1000 Ztr.
6. Preis	1000 Ztr.
7. Preis	1000 Ztr.
8. Preis	1000 Ztr.
9. Preis	1000 Ztr.
10. Preis	1000 Ztr.
11. Preis	1000 Ztr.
12. Preis	1000 Ztr.
13. Preis	1000 Ztr.
14. Preis	1000 Ztr.
15. Preis	1000 Ztr.
16. Preis	1000 Ztr.
17. Preis	1000 Ztr.
18. Preis	1000 Ztr.
19. Preis	1000 Ztr.
20. Preis	1000 Ztr.
21. Preis	1000 Ztr.
22. Preis	1000 Ztr.
23. Preis	1000 Ztr.
24. Preis	1000 Ztr.
25. Preis	1000 Ztr.
26. Preis	1000 Ztr.
27. Preis	1000 Ztr.
28. Preis	1000 Ztr.
29. Preis	1000 Ztr.
30. Preis	1000 Ztr.
31. Preis	1000 Ztr.
32. Preis	1000 Ztr.
33. Preis	1000 Ztr.
34. Preis	1000 Ztr.
35. Preis	1000 Ztr.
36. Preis	1000 Ztr.
37. Preis	1000 Ztr.
38. Preis	1000 Ztr.
39. Preis	1000 Ztr.
40. Preis	1000 Ztr.
41. Preis	1000 Ztr.
42. Preis	1000 Ztr.
43. Preis	1000 Ztr.
44. Preis	1000 Ztr.
45. Preis	1000 Ztr.
46. Preis	1000 Ztr.
47. Preis	1000 Ztr.
48. Preis	1000 Ztr.
49. Preis	1000 Ztr.
50. Preis	1000 Ztr.
51. Preis	1000 Ztr.
52. Preis	1000 Ztr.
53. Preis	1000 Ztr.
54. Preis	1000 Ztr.
55. Preis	1000 Ztr.
56. Preis	1000 Ztr.
57. Preis	1000 Ztr.
58. Preis	1000 Ztr.
59. Preis	1000 Ztr.
60. Preis	1000 Ztr.
61. Preis	1000 Ztr.
62. Preis	1000 Ztr.
63. Preis	1000 Ztr.
64. Preis	1000 Ztr.
65. Preis	1000 Ztr.
66. Preis	1000 Ztr.
67. Preis	1000 Ztr.
68. Preis	1000 Ztr.
69. Preis	1000 Ztr.
70. Preis	1000 Ztr.
71. Preis	1000 Ztr.
72. Preis	1000 Ztr.
73. Preis	1000 Ztr.
74. Preis	1000 Ztr.
75. Preis	1000 Ztr.
76. Preis	1000 Ztr.
77. Preis	1000 Ztr.
78. Preis	1000 Ztr.
79. Preis	1000 Ztr.
80. Preis	1000 Ztr.
81. Preis	1000 Ztr.
82. Preis	1000 Ztr.
83. Preis	1000 Ztr.
84. Preis	1000 Ztr.
85. Preis	1000 Ztr.
86. Preis	1000 Ztr.
87. Preis	1000 Ztr.
88. Preis	1000 Ztr.
89. Preis	1000 Ztr.
90. Preis	1000 Ztr.
91. Preis	1000 Ztr.
92. Preis	1000 Ztr.
93. Preis	1000 Ztr.
94. Preis	1000 Ztr.
95. Preis	1000 Ztr.
96. Preis	1000 Ztr.
97. Preis	1000 Ztr.
98. Preis	1000 Ztr.
99. Preis	1000 Ztr.
100. Preis	1000 Ztr.

Frankfurt a. M., 2. Mai. (Offizielle Schluss-Notiz.) Deutscher Kredit 211, - Staatsbahn 143, - Lombarden 130, Silberrente 101,70 1/2 Proz. Ungar. Goldrente 101,10, Dresdner Bank 139,10, Egyptian 109,60, Berliner Goldrente 102,40, Briefe auf London 20,17, Briefe auf Wien 85,20, Diskont 185,10, 1/2 Proz.

Berlin 2. Mai. (Telegraphischer Bericht.) Weizen per Mai 168,75, per Juli 164,25, per September 163,50, letzter. Roggen per Mai 147,75, per Juli 145,50, per September 140,75, letzter. Hafer per Mai 160,00, per Juli 157,75, letzter, per Mai 115,25, letzter, per Juli 118,50, letzter, per Mai 63,50, per Juli 61,70, letzter, per Oktober 61,70, letzter. Spiritus per Mai 33,70, letzter, per Juli 33,70, letzter.

Berlin 2. Mai. (Telegraphischer Bericht.) 1. Preis 1000 Ztr., 2. Preis 1000 Ztr., 3. Preis 1000 Ztr., 4. Preis 1000 Ztr., 5. Preis 1000 Ztr., 6. Preis 1000 Ztr., 7. Preis 1000 Ztr., 8. Preis 1000 Ztr., 9. Preis 1000 Ztr., 10. Preis 1000 Ztr., 11. Preis 1000 Ztr., 12. Preis 1000 Ztr., 13. Preis 1000 Ztr., 14. Preis 1000 Ztr., 15. Preis 1000 Ztr., 16. Preis 1000 Ztr., 17. Preis 1000 Ztr., 18. Preis 1000 Ztr., 19. Preis 1000 Ztr., 20. Preis 1000 Ztr., 21. Preis 1000 Ztr., 22. Preis 1000 Ztr., 23. Preis 1000 Ztr., 24. Preis 1000 Ztr., 25. Preis 1000 Ztr., 26. Preis 1000 Ztr., 27. Preis 1000 Ztr., 28. Preis 1000 Ztr., 29. Preis 1000 Ztr., 30. Preis 1000 Ztr., 31. Preis 1000 Ztr., 32. Preis 1000 Ztr., 33. Preis 1000 Ztr., 34. Preis 1000 Ztr., 35. Preis 1000 Ztr., 36. Preis 1000 Ztr., 37. Preis 1000 Ztr., 38. Preis 1000 Ztr., 39. Preis 1000 Ztr., 40. Preis 1000 Ztr., 41. Preis 1000 Ztr., 42. Preis 1000 Ztr., 43. Preis 1000 Ztr., 44. Preis 1000 Ztr., 45. Preis 1000 Ztr., 46. Preis 1000 Ztr., 47. Preis 1000 Ztr., 48. Preis 1000 Ztr., 49. Preis 1000 Ztr., 50. Preis 1000 Ztr., 51. Preis 1000 Ztr., 52. Preis 1000 Ztr., 53. Preis 1000 Ztr., 54. Preis 1000 Ztr., 55. Preis 1000 Ztr., 56. Preis 1000 Ztr., 57. Preis 1000 Ztr., 58. Preis 1000 Ztr., 59. Preis 1000 Ztr., 60. Preis 1000 Ztr., 61. Preis 1000 Ztr., 62. Preis 1000 Ztr., 63. Preis 1000 Ztr., 64. Preis 1000 Ztr., 65. Preis 1000 Ztr., 66. Preis 1000 Ztr., 67. Preis 1000 Ztr., 68. Preis 1000 Ztr., 69. Preis 1000 Ztr., 70. Preis 1000 Ztr., 71. Preis 1000 Ztr., 72. Preis 1000 Ztr., 73. Preis 1000 Ztr., 74. Preis 1000 Ztr., 75. Preis 1000 Ztr., 76. Preis 1000 Ztr., 77. Preis 1000 Ztr., 78. Preis 1000 Ztr., 79. Preis 1000 Ztr., 80. Preis 1000 Ztr., 81. Preis 1000 Ztr., 82. Preis 1000 Ztr., 83. Preis 1000 Ztr., 84. Preis 1000 Ztr., 85. Preis 1000 Ztr., 86. Preis 1000 Ztr., 87. Preis 1000 Ztr., 88. Preis 1000 Ztr., 89. Preis 1000 Ztr., 90. Preis 1000 Ztr., 91. Preis 1000 Ztr., 92. Preis 1000 Ztr., 93. Preis 1000 Ztr., 94. Preis 1000 Ztr., 95. Preis 1000 Ztr., 96. Preis 1000 Ztr., 97. Preis 1000 Ztr., 98. Preis 1000 Ztr., 99. Preis 1000 Ztr., 100. Preis 1000 Ztr.

1. Preis	1000 Ztr.
2. Preis	1000 Ztr.
3. Preis	1000 Ztr.
4. Preis	1000 Ztr.
5. Preis	1000 Ztr.
6. Preis	1000 Ztr.
7. Preis	1000 Ztr.
8. Preis	1000 Ztr.
9. Preis	1000 Ztr.
10. Preis	1000 Ztr.
11. Preis	1000 Ztr.
12. Preis	1000 Ztr.
13. Preis	1000 Ztr.
14. Preis	1000 Ztr.
15. Preis	1000 Ztr.
16. Preis	1000 Ztr.
17. Preis	1000 Ztr.
18. Preis	1000 Ztr.
19. Preis	1000 Ztr.
20. Preis	1000 Ztr.
21. Preis	1000 Ztr.
22. Preis	1000 Ztr.
23. Preis	1000 Ztr.
24. Preis	1000 Ztr.
25. Preis	1000 Ztr.
26. Preis	1000 Ztr.
27. Preis	1000 Ztr.
28. Preis	1000 Ztr.
29. Preis	1000 Ztr.
30. Preis	1000 Ztr.
31. Preis	1000 Ztr.
32. Preis	1000 Ztr.
33. Preis	1000 Ztr.
34. Preis	1000 Ztr.
35. Preis	1000 Ztr.
36. Preis	1000 Ztr.
37. Preis	1000 Ztr.
38. Preis	1000 Ztr.
39. Preis	1000 Ztr.
40. Preis	1000 Ztr.
41. Preis	1000 Ztr.
42. Preis	1000 Ztr.
43. Preis	1000 Ztr.
44. Preis	1000 Ztr.
45. Preis	1000 Ztr.
46. Preis	1000 Ztr.
47. Preis	1000 Ztr.
48. Preis	1000 Ztr.
49. Preis	1000 Ztr.
50. Preis	1000 Ztr.
51. Preis	1000 Ztr.
52. Preis	1000 Ztr.
53. Preis	1000 Ztr.
54. Preis	1000 Ztr.
55. Preis	1000 Ztr.
56. Preis	1000 Ztr.
57. Preis	1000 Ztr.
58. Preis	1000 Ztr.
59. Preis	1000 Ztr.
60. Preis	1000 Ztr.
61. Preis	1000 Ztr.
62. Preis	1000 Ztr.
63. Preis	1000 Ztr.
64. Preis	1000 Ztr.
65. Preis	1000 Ztr.
66. Preis	1000 Ztr.
67. Preis	1000 Ztr.
68. Preis	1000 Ztr.
69. Preis	1000 Ztr.
70. Preis	1000 Ztr.
71. Preis	1000 Ztr.
72. Preis	1000 Ztr.
73. Preis	1000 Ztr.
74. Preis	1000 Ztr.
75. Preis	1000 Ztr.
76. Preis	1000 Ztr.
77. Preis	1000 Ztr.
78. Preis	1000 Ztr.
79. Preis	1000 Ztr.
80. Preis	1000 Ztr.
81. Preis	1000 Ztr.
82. Preis	1000 Ztr.
83. Preis	1000 Ztr.
84. Preis	1000 Ztr.
85. Preis	1000 Ztr.
86. Preis	1000 Ztr.
87. Preis	1000 Ztr.
88. Preis	1000 Ztr.
89. Preis	1000 Ztr.
90. Preis	1000 Ztr.
91. Preis	1000 Ztr.
92. Preis	1000 Ztr.
93. Preis	1000 Ztr.
94. Preis	1000 Ztr.
95. Preis	1000 Ztr.
96. Preis	1000 Ztr.
97. Preis	1000 Ztr.
98. Preis	1000 Ztr.
99. Preis	1000 Ztr.
100. Preis	1000 Ztr.

1. Preis	1000 Ztr.
2. Preis	1000 Ztr.
3. Preis	1000 Ztr.
4. Preis	1000 Ztr.
5. Preis	1000 Ztr.
6. Preis	1000 Ztr.
7. Preis	1000 Ztr.
8. Preis	1000 Ztr.
9. Preis	1000 Ztr.
10. Preis	1000 Ztr.
11. Preis	1000 Ztr.
12. Preis	1000 Ztr.
13. Preis	1000 Ztr.
14. Preis	1000 Ztr.
15. Preis	1000 Ztr.
16. Preis	1000 Ztr.
17. Preis	1000 Ztr.
18. Preis	1000 Ztr.
19. Preis	1000 Ztr.
20. Preis	1000 Ztr.
21. Preis	1000 Ztr.
22. Preis	1000 Ztr.
23. Preis	1000 Ztr.
24. Preis	1000 Ztr.
25. Preis	1000 Ztr.
26. Preis	1000 Ztr.
27. Preis	1000 Ztr.
28. Preis	1000 Ztr.
29. Preis	1000 Ztr.
30. Preis	1000 Ztr.
31. Preis	1000 Ztr.
32. Preis	1000 Ztr.
33. Preis	1000 Ztr.
34. Preis	1000 Ztr.
35. Preis	1000 Ztr.
36. Preis	1000 Ztr.
37. Preis	1000 Ztr.
38. Preis	1000 Ztr.
39. Preis	1000 Ztr.
40. Preis	1000 Ztr.
41. Preis	1000 Ztr.
42. Preis	1000 Ztr.
43. Preis	1000 Ztr.
44. Preis	1000 Ztr.
45. Preis	1000 Ztr.
46. Preis	1000 Ztr.
47. Preis	1000 Ztr.
48. Preis	1000 Ztr.
49. Preis	1000 Ztr.
50. Preis	1000 Ztr.
51. Preis	1000 Ztr.
52. Preis	1000 Ztr.
53. Preis	1000 Ztr.
54. Preis	1000 Ztr.
55. Preis	1000 Ztr.
56. Preis	1000 Ztr.
57. Preis	1000 Ztr.
58. Preis	1000 Ztr.
59. Preis	1000 Ztr.
60. Preis	1000 Ztr.
61. Preis	1000 Ztr.
62. Preis	1000 Ztr.
63. Preis	1000 Ztr.
64. Preis	1000 Ztr.
65. Preis	1000 Ztr.
66. Preis	1000 Ztr.
67. Preis	1000 Ztr.
68. Preis	1000 Ztr.
69. Preis	1000 Ztr.
70. Preis	1000 Ztr.
71. Preis	1000 Ztr.
72. Preis	1000 Ztr.
73. Preis	1000 Ztr.
74. Preis	1000 Ztr.
75. Preis	1000 Ztr.
76. Preis	1000 Ztr.
77. Preis	1000 Ztr.
78. Preis	1000 Ztr.
79. Preis	1000

Table with multiple columns listing various financial instruments, stock prices, and exchange rates. Includes sections for Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Transport-Aktien, and others.

Dresdner Nachrichten. Sonnabend, 3. Mai 1902 Nr. 121

Gardinen, Stores und Vitragen empfiehlt in enormer Auswahl zu auffallend billigen Preisen (Güter von 3 Mk. an bis zu den hochgelegtesten) Eduard Boss aus Auerbach i. V., Nur 26 Waisenhausstraße 26 nur, im Victoria-Salon.

Prinz Friedrich-Bades, 35 Reitbahnstrasse 35, Dresden, den 1. Mai 1902. Die ausgegebenen Abonnements behalten bis zum 1. Juli d. J. Gültigkeit. Die Lokalitäten des Prinz Friedrich-Bades, vorzüglich passend für Hygiene-Institut oder ruhigen Gewerbebetrieb, mit Wohnungen und Garten nach der Sidonienstr. gelegen, sind vom 1. Juli ab zu vermieten.

Bad Brückenaue Saison 15. Mai bis September. Königl. Kurhaus Neues modernes Hotel ansehnlich komfortabel eingerichtet, mitten im Kurpark gelegen mit 8 Dependanceen. Elektrische Beleuchtung. Vorzügliche Verpflegung. - Sehr solide Preise. Auf Wunsch Pension.

Wer kennt Plauen? Die Stadt Plauen i. Vogtl. bekannt durch ihre Fabrikate in Gardinen, Stickereien etc. sollte nicht unbeachtet bleiben und wer Bedarf in Gardinen, Stores, Faltseln, Bettdecken, Congress-Stoffen etc. hat, wende sich vertrauensvoll an die preiswerthe und reelle Firma: Plauerer, Gardinen-Fabrikant Adolf Erlor, Dresden-A., Wilsdruffer Strasse 28, L. und Hauptstrasse 8, I. (Versand ab Plauen im Vogtl.) u. versandt franko Muster od. Preisliste. Bester, bis zu 4 Fenstern passend, auffallend billig.

Bad Nauheim Bäder-Abgabe auch im Winter. Herzleiden, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Scrophulose, Krankheiten des Nervensystems. Prospekt Kurverwaltung Bad Nauheim.

Continental Pneumatic Beste Bereitung für Fahrrad und Automobil. (Logo of a horse in a circle)

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Gedankensplitter.

Das Recht auf Glück ist im besten Falle ein Recht auf Arbeit.

Verdiente Lohn und reichliche Belohnung; die Welt freut sie nicht, aber Gott.

Jedes Jahr bringt der neue Herr andere Propheten, aber der Messias liegt noch immer auf dem Boden.

Esse gut — Alles gut; und doch werden so wenige Menschen glücklich.

Glück haben heißt noch lange nicht glücklich sein.

Das Sprichwort: „Den den Löwen soll man mit Gattenschnur umfassen die Mäuler.“ Den den Lebewesen soll man mit Schlichtes erben.“

Dem Verdienten läßt sich's besser als von Diebstehlen.

Unbegreiflich.



„Sich zu verhalten wie ein Mann“ ist ein Sprichwort, das die Männer, die keinen Charakter haben, so verstehen.

Hungerträumt.



Haarfrau: „Emma, haben Sie vor mit dem jungen Egel? Ich würde, Ihre Nähe wäre auch immer so angenehm wie Sie.“

Indirekt.

A: „Sollen Sie nun, wie wohl der Herr Richter Wangel jetzt aussieht? Er ist auch gar nicht mehr so dick wie früher.“
 B: „Ja, das hat er dem Richter Hognemann zu verdanken.“
 A: „Wissen, der ist ja Thierarzt!“
 B: „Ganz recht — aber er hat dem damals an der festliche Jahresfeier, vorher der Herrn Wangel täglich einen köstlichen Speisegang verabreicht.“

Er muß es wissen.

Einmal, Majest, mach wohl heim! Mit jungem Fräulein Frau, Dem Fräulein Mann's ja Götze, Wie sie alle Wangeltrah!
 Widen, der is Oberförst, Spricht der „Mann“ Franz von die Weil ich noch ein junger Kette, Jemays das Reinen, magt.

Ein weiblicher Fehler.

Einmal Fehler hat sie Frau, Was war's so noch so lächer und klein, Hat mich so mich und angestrichelt, Hat gesagt, ichk merkwürdig,
 Ich mag noch nicht der Fehler sein? — Er ist nicht groß, er ist nicht klein — er wird — aber, Ein Frau das ist — Dem spater, fertig ab der Mann.

Ein Zweifel.

Kehrer: „Bei der Zählung von Hühnern, Tieren... Die haben gesehen, um welche Geduldhaft ist die Kruppe in das Meer berge, um einen gelassen Nichter heranzulassen, um der König himmelstern hat. Warum war das wohl eine Teilhaber?“
 Der Herr von Mecht: „Weil er hat nicht hat gemacht, ob der Fehler war nicht?“

Versichtig.

Einmal: „Du sagst mir, daß du nicht bist. Wie? — Entschuldig, wenn Sie in die Schüssel bitten wie Sie, machen Sie, nicht ich, Maria Rosen.“
 Einmal: „Ja, Sie hat nicht gesehen, Sie unerschuldig, wenn Sie die Schüssel zu trinken. Ich habe gut, ausgehört.“

Neuer Vers in einem alten Couplet.

In Wien, im Stadtgrabenrath,
 Du geh'st geschäftlich zu,
 „Goli's Maul“ rufst Erer, wenn a mal
 Ein Meiner nicht is Nub!
 „Schmeiß' raus die Welt, schreit die da oben —
 Dem Pöbeln that was's!
 Er hingel, voll, und is ihm froh,
 Wenn's nicht noch kommt von Frau'n!
 In Dresden an der Elbe
 Du is es g'rad' daffelbe,
 Goli's Hele,
 Is is g'rad' wie in Wien.

Der Husten.

Der Husten soll nicht sein, denn der Husten
 Weil ihn ein kalter Fieber und erstein.
 Der Husten kommt, Wo er durch die Luft
 Erhöht er ihm; „Es geht in allen Fällen,
 Wie schon die alten Heilkräfte wußten,
 Bei Keuchen gibt erge Speises Husten,
 Heilkräftiger Natur ist der Schutzhafen,
 Er schadet weder Schmecken, noch Nerven,
 Doch, wenn der Husten dich kann zum Verhusten,
 Der Husten, ja, der kommt vom rufen —
 Meine lieber Volk, wie alle Früchte bringen,
 Es hat haben in es nicht, an dem Sie leiden.“

Jugend von heute.



Einmal: „Du sagst mir, daß du nicht bist. Wie? — Entschuldig, wenn Sie in die Schüssel bitten wie Sie, machen Sie, nicht ich, Maria Rosen.“
 Einmal: „Ja, Sie hat nicht gesehen, Sie unerschuldig, wenn Sie die Schüssel zu trinken. Ich habe gut, ausgehört.“

Eine Schläue.



„Das Mann Bild is gehen
 Heut wieder sehen, als er
 einen Tisch auf die Dammung
 brachte. Da schick ihm das
 abhalten, denn er hat, ja ge
 lacht er trah in, schenke kein
 Schmecken!“
 „Ich würde noch Mann,
 In Gegenwart, ich anmerke
 der mich Tage, Wenn ich mit
 dem am nächsten Tag über die
 Straße gehen würde und ihm
 würde, hält er sich schmecken
 vor dem die Ohren ja und
 ich kann ihn in allen Geschäfte
 rabe meine Schritte eingehen, die ich imputen wieder gemacht habe.“

Zukunftsmusik.

Einmal: „Du bist ich nicht, der is ihm nicht, der was Jemehr mit noch viele plütere
 Pöbeln, schenken erhaben haben, Was hat noch da dann werden soll, die's König is Zukunft
 was das mit ja, fruchtlos werden?“
 Einmal: „Aber, du bist ich die meisten, Du würde is viel Schlichtheit, die ich
 fruchtlos in Zukunft, der man mit, was schmecken an is viel photos, photo und fotografische
 Systeme schenken wie, das is schenken zum schenken der Mann Pöbel?“

Aus der Instruktionstunde.

Einmal: „Pöbel, anmerken, Sie haben auf Drogen und werden plüch mit
 immer haben Drogen geschickten Schenken, was würde Sie da machen?“
 Einmal: „Aber, Schenken, der Schenken!“

Wichtige Frage.

Einmal: „Du bist, Mann, der hat Du ein neues Bildchen, hast Du die Bilder?“
 Einmal: „Aber, Mann, der hat Du ein neues Bildchen, hast Du die Bilder?“
 Einmal: „Aber, Mann, der hat Du ein neues Bildchen, hast Du die Bilder?“
 Einmal: „Aber, Mann, der hat Du ein neues Bildchen, hast Du die Bilder?“